



Zittauer Stadtanzeiger

34. Jahrgang, Nr. 380 Sonntag, 12.10.2025

IN DIESER AUSGABE:

Grußwort	2
Beschlüsse	3
Bekanntmachungen	5
Fraktionsbeiträge	7
Stellenangebote	8
Wirtschaft Internationales	9
Kultur	10
Informationsblatt	14

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Breite Vielfalt an Kultur in einer Nacht erleben
- Städtebauförderung für Zittau-Nord bewilligt
- Hundesteuersatzung neu angepasst
- Runder Tisch für Gästetaxe
- Neue Gleichstellungsbeauftragte der Stadt
- Mit Energie in die Zukunft Wir sprechen mit Ihnen!
- Zittauer Laubwochen
- Spätschicht 2025
- Stadt Zittau bildet aus
- St. Martinsfeier mit Lampionumzug und Martinsfeuer
- Publikation zu 750 Jahren Johanniter in Sachsen erschienen
- Zittauer Ernteauber, Hammerschmidt-Ehrung und Tag der Besinnung



zittau.de/stadtanzeiger

14. Zittauer Kulturnacht

Sehr geehrte Kulturinteressierte, liebe Nachtschwärmerinnen und Nachtschwärmer,

die Zittauer Kulturnacht bietet die Chance, mit nur einem Eintritt die breite Vielfalt der Kultur der Stadt Zittau zu erleben. Bei einem abendlichen Bummel können Sie Konzerten und Vorträgen lauschen, bei Führungen Wissenswertes erfahren und über Experimente staunen.

Im Rahmen des Hammerschmidt-Festjahres anlässlich seines 350. Todestages erklingen seine Werke in der Johanniskirche und auf dem Polizeirevier. In den Städtischen Museen können Sie sich auf eine kleine Zeitreise zu Hammerschmidt und Noack begeben.

Lassen Sie die 14. Zittauer Kulturnacht ausklingen im Foyer des Gerhart-Hauptmann-Theater bei Musik, Tanz und leckeren Drinks mit der „Jungle Jazzband“ aus dem immersiven Theatererlebnis GATSBY.



12. Zittauer Kulturnacht 2023
Quelle: R. Sampedro

Foto: R. Sampedro

Programm

Johannisturm, Johanniskirche

17.45 Uhr
Trompetenklänge zur Begrüßung von Felix Weickelt

Johanniskirche

19.00 Uhr
Orgelführungen an der großen Jehmlich-Schuster-Orgel mit Kantor Johannes Dette

21.00 Uhr
Hammerschmidt-Festjahr – Der Orpheus von Zittau Hammerschmidt in Wort und Musik

Lassen Sie sich auf der historischen Orgelempore von Klang und Wort tragen: Kantor Johannes Dette und Dr. Sven Rössel

verweben Orgelmusik mit Lesungen aus der Biografie des Barockkomponisten Andreas Hammerschmidt – ein geistliches Porträt, das Zittaus „Orpheus“ in seiner ganzen Tiefe erfahrbar macht.

22.30 Uhr
Abendandacht mit gemeinsamem Singen

Rathaus, Markt 1

18.05 Uhr
Eröffnung der 14. Zittauer Kulturnacht mit Musik des Oberlausitzer Alphorntrios unter Leitung von Rüdiger Herrmann

18.00 Uhr
Gastronomische Versorgung durch das Dornspachhaus

Fortsetzung Seite 12

Geo-Zentrum
Zittau

**GERHART
HAUPTMANN
THEATER**
THEATER DER STADT ZITTAU

HILLERSCHE VILLA
TELEKOM ZENTRUM ZITTAU

Hochschule
Zittau/Görlitz
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

A

**KOMMEN
GEHEN**
FESTIVAL
ZITTAU

Museum Kirche zum Heiligen Kreuz
Großes Zittauer Fastentuch 1472

OSBURGIA
KONZERTEN & KULTUR

STADTISCHE
MUSEEN ZITTAU

TOURISMUS
ZENTRUM

Grußwort

Liebe Zittauerinnen und Zittauer,



gerade haben wir für Zittau den Bescheid erhalten, um in Zittau-Nord städtebauliche Entwicklung voranzutreiben. Nach Jahrzehnten der konzentrierten Städtebauförderung im historischen Stadtzentrum hat sich der Stadtrat auf Empfehlung von Stadtentwicklungsgesellschaft und Stadtverwaltung klar dazu bekannt, neue Wege zu gehen. Umso erfreulicher ist es, dass unsere Förderer von Bund und Land sich dieser Strategie anschließen. Somit können wir aus 3.116.000 EUR Fördermitteln mit dem städtischen Eigenanteil von 1.486.000 EUR eine Gesamtsumme von über 4,6 Millionen Euro für städtebauliche Aufwertung und Rückbau ausgeben. Das umfasst die Unterstützung von privaten Investitionen genauso wie Tiefbaumaßnahmen der Stadt. Darüber können wir uns wirklich alle freuen!

Hundesteuersatzung neu angepasst

Im Stadtrat haben wir kürzlich, nachdem uns das Staatliche Rechnungsprüfungsamt dazu aufgefordert hatte, nach vielen Jahren die Hundesteuersatzung neu angepasst. Sicherlich nicht zur Freude von betroffenen Hundehaltern, denn einerseits haben wir die Steuern angesichts allgemein gestiegener Kosten moderat erhöht und andererseits spiegelt unsere neue Satzung den Willen des Sächsischen Landtages, den Erwerb und die Haltung von so genannten gefährlichen Hunden zu erschweren. Im Stadtrat wurde dies auch folgerichtig diskutiert, sind wir uns doch einig darüber, dass der für Sicherheit, artgerechte Haltung oder angemessenes Verhalten viel bedeutendere Faktor bei der Hundehaltung der Mensch am Ende der Hundeleine und nicht die Rasse des Tieres ist. Verschiedene Ausnahmen werden von der Steuer befreit oder führen zur Ermäßigung, z.B. so genannte Therapiehunde, jagdlich geführte oder Herdenschutzhunde oder gewerlich eingesetzte Wachhunde. Außerdem bestand breite Einigkeit darüber, dass die Stadtverwaltung sich vertieft damit beschäftigen solle, mehr Service für diejenigen zu schaffen, die Hunde halten, um das leidige Häufchenproblem besser bearbeiten zu können, aber für den notwendigen und sicheren Auslauf zu sorgen.

„Runder Tisch“ zur Gästetaxe

Zudem entschied der Stadtrat über einen Fraktionenantrag, der einen so genannten „Runden Tisch“ zur Gästetaxe zum Ziel hat. Nach umfangreicher Diskussion zur Zielstellung und Teilnehmerschaft, denn diese waren nicht vom Antragsteller geregelt, haben wir uns im Stadtrat auf den Kompromiss geeinigt, dass diese Ge-

sprächsrunde durch die Stadtverwaltung organisiert wird und dabei möglichst viele Gruppen von Betroffenen, Beteiligten und ausführenden Gesellschaften eingeladen werden. Selbstverständlich ist es wichtig, im Gespräch miteinander Lösungen auszuarbeiten, allerdings sind bei Satzungen dem Ganzen auch Grenzen gesetzt, da jegliche Veränderungen durch den Stadtrat und vergleichbare Gremien beschlossen werden müssen und der so genannte „Runde Tisch“ allenfalls beratende Wirkung darauf hat. Darüber hinaus haben wir den Prozess zur Gästetaxe und Gästecard Oberlausitz mit benachbarten Gemeinden und überregional tätigen Gesellschaften gemeinsam vorangetrieben und sollten in Zittau diese Vorhaben nicht allein aus unserer Sicht verändern. Es wird also sicher eine weiterhin herausfordernde Aufgabe, hier gemeinsame Interessen zu entwickeln.

Stadtanzeiger jetzt farbig

Ich freue mich, dass nach langer Zeit und wegen einer notwendig gewordenen Neubeauftragung unser Stadtanzeiger wieder in Farbe gedruckt wird – ggf. sind Sie aber auch Leser/-in im Online-Abo – dann werden Sie dennoch einige kleine Layout-Anpassungen bemerken. Meinen herzlichen Dank bei dieser Gelegenheit auch an meine Kolleg/-innen, die dieses Amtsblatt gestalten und mit wichtigen Informationen aus unseren Ortschaften, Vereinen und Institutionen ergänzen!

35 Jahre Deutsche Einheit

Wenn Sie diesen Stadtanzeiger lesen, haben wir in unserem Land ein großes

historisches Datum schon wieder hinter uns: 35 Jahre Deutsche Einheit durften wir feiern und können auch in zahlreichen Veröffentlichungen in den Medien nochmals Rückschau auf diesen sehr besonderen Moment unserer Geschichte in Deutschland zurück schauen. Es erscheint mir mitunter schon sehr hilfreich, wenn diese Rückblicke die Zeit vor dem Jahr 1990 wieder ins Bewusstsein rücken. Die damals geweckten Erwartungen von vielen Menschen sind und konnten nicht vollständig erfüllt werden. Die Welt hat sich auch in unerwarteten Bereichen stark verändert, selbstverständlich sind bei den großen Herausforderungen auch Fehler passiert. Aber vieles, was inzwischen erreicht, verhandelt und erkämpft wurde, großartige beinahe undenkbare Aufgaben wurden gelöst und erscheinen viel zu vielen Menschen – beileibe nicht nur der jüngeren Generation – heute als selbstverständlich. Damit sind die Aufbauleistungen, aber auch die schweren Schicksale unzähliger Menschen oft nicht mehr im Bewusstsein, sind Unzulänglichkeiten und kritikwürdige Zustände der heutigen Zeit oft überrepräsentiert. Deshalb bitte ich Sie – versuchen Sie sich selbst auf Dinge zu besinnen, die erreicht wurden und erhalten werden sollten, versuchen Sie junge Menschen dafür zu interessieren, warum und wie unsere Welt und Situation heute so ist, wie sie ist und helfen Sie mit daran zu erinnern, dass all das, was heute möglich ist, Ergebnis der intensiven und demokratischen Zusammenarbeit in unseren Parlamenten und Gremien vor Ort sind.

Ihr Oberbürgermeister
Thomas Zenker

AUSSTELLUNG DER
WETTBEWERBSIDEEN
HOSPITALGUT

Die Ausstellung bietet spannende Einblicke in die Konzepte und Visionen für die mögliche Weiterentwicklung des historischen Areals.

Wir laden ein!

Wo: Baugewerkeschule
Wann: 08.11.-23.11.2025
Di-Do 15.30-18.30 Uhr
Sa-So 15.00-19.00 Uhr

Zittau

Beschlüsse der Ausschüsse

Hauptausschuss am 11.09.2025

Beschluss: 220/2025

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Annahmen/Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen. Der angegebene Verwendungszweck wird bestätigt.

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme: Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Annahmen/Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen. Der angegebene Verwendungszweck wird bestätigt. Der Hauptausschuss beschließt die Annahme:

1. Geldspenden über 1.000,00 €

07.07.2025, 3.000,00 €, Spende Feuerwehr, WOGENO Wohnungsgenossenschaft Zittau eG, Schillerstraße 23, 02763 Zittau

2. Mehrere Geldspenden und Objektschenkungen im Wert bis 1.000,00 €, s. Anlage

Beschluss: 221/2025

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Veräußerung des Grundstückes Lückendorfer Straße 16, Flurstück 2685 der Gemarkung Zittau; Grundbuch von Zittau, Blatt 3791 an die Antragsteller gemäß Anlage 1.

Technischer und Vergabeausschuss am 18.09.2025

Beschluss: 227/2025

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die zusätzliche Leistung in Höhe von 70.946,17 € brutto für das Vorhaben „Deckeninstandsetzung Kantstraße zwischen Sachsen- und Lisa-Tetzner-Straße“ an die bereits mit der Bauleistung beauftragte Firma Bau GmbH Franke, Scheibe 17 aus 02779 Hainewalde zu vergeben.

Jetzt den digitalen
Stadtanzeiger
abonnieren



Scanne mich

zittau.de

Beschlüsse des Stadtrates

Beschluss: 218/2025

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau stellt auf der Grundlage der SächsGemO § 88 den Jahresabschluss 2018 folgendermaßen fest:

Position	Fortgeschriebener Planansatz in €	Ist-Ergebnis in €
Ordentliches Ergebnis	- 1.629.260	- 1.080.336
Sonderergebnis	611.500	- 672.926
Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag	- 1.017.760	- 1.753.262
Zahlungsmittelsaldo aus Ifd. Verwaltungstätigkeit	433.255	1.405.875
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	- 1.425.567	315.817
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	- 1.366.720	- 1.544.717
Bestand an liquiden Mitteln zum Ende des Haushaltjahres	3.779.828	2.620.106

Vermögensrechnung (Bilanz)

Aktivseite	2018/€	Passivseite	2018/€
Anlagevermögen	199.186.540,98	Kapitalposition	85.638.525,96
Umlaufvermögen	15.168.656,46	Sonderposten	91.754.076,52
Aktive Rechnungs-abgrenzungsposten	71.763,81	Rückstellungen	9.260.348,28
Nicht durch Kapital-position gedeckter Fehlbetrag	0,00	Verbindlichkeiten	27.553.135,27
		Passive Rechnungs-abgrenzungsposten	220.875,22
Summe Aktiva	214.426.961,25	Summe Passiva	214.426.961,25

Zittau, den 25.09.2025
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 222/2025

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zeitnah – jedenfalls vor Einbringung einer Änderungssatzung zur Gästetaxesatzung – einen „Runden Tisch“ zur Steigerung der Akzeptanz der Gästetaxe einzurichten. An diesem sollen Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung, der Tourismuszentrum GmbH TNPZG, der MGO GmbH, der Gastgeberinnen und Gastgeber (z.B. organisiert in der Interessengemeinschaft „Gastgeber Zittau & Oberlausitz“) der Stadt Zittau und der Partnergemeinden, Mitglieder des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zittau sowie Mitglieder der Gemeinderäte der beteiligten Gemeinden (Jonsdorf, Olbersdorf, Großschönau) können an dem Gespräch mit beratender Stimme teilnehmen.
Zittau, den 25.09.2025
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss: 215/2025

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Neufassung der Hundesteuersatzung gemäß Anlage 1.
Zittau, den 25.09.2025
T. Zenker, Oberbürgermeister

Anlage 1 zum Beschluss 215/2025

Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung)

Aufgrund von § 4 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285) geändert worden ist, in Verbindung mit § 2 und § 7 Abs. 2 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) geändert worden ist, sowie § 10 des Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden (GefHundG) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministerium des Inneren zur Durchführung des Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden (DVPGeGefHundG) in der jeweils gelgenden Fassung hat der Stadtrat der Großen

Fortsetzung nächste Seite

Anlagen zu den Beschlüssen sind einsehbar im Stadtratsbüro, Markt 1 und unter zittau.de

Beschlüsse

Kreisstadt Zittau in seiner Sitzung am 25.09.2025 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Steuererhebung

Die Große Kreisstadt Zittau erhebt eine Hundesteuer als örtliche Aufwandssteuer im Sinne von Art. 105 Abs. 2a GG nach den Vorschriften dieser Satzung.

§ 2 Steuergegenstand

- (1) Der Besteuerung unterliegt das Halten von mehr als drei Monate alten Hunden im Gebiet der Großen Kreisstadt Zittau. Kann das Alter eines Hundes nicht nachgewiesen werden, so ist davon auszugehen, dass er älter als drei Monate ist.
- (2) Abweichend von Abs. 1 unterliegt das Halten von Hunden durch Personen, die sich nicht länger als zwei Monate im Gebiet der Großen Kreisstadt Zittau aufzuhalten, nicht der Steuer, wenn diese Personen die Tiere bereits bei der Ankunft besitzen und in einer anderen Stadt/Gemeinde der Bundesrepublik Deutschland versteuern.
- (3) Der Besteuerung unterliegt auch das Halten von gefährlichen Hunden im Sinne des § 1 des Gesetzes zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden (GefHundG) sowie der dazu erlassenen Rechtsverordnung (DVOGefHundG) und Verwaltungsvorschrift (VwV GefHunde) in der jeweils geltenden Fassung. Gefährliche Hunde im Sinne der vorbenannten Vorschriften sind Hunde, deren Gefährlichkeit vermutet oder im Einzelfall festgestellt wird.

Vermutet wird die Gefährlichkeit im Sinne von § 1 Abs. 2 GefHundG bei nachfolgende Hundegruppen sowie Kreuzungen dieser Rassen untereinander:

1. American Staffordshire Terrier,
2. Bullterrier und
3. Pitbull Terrier.

Soweit die Gefährlichkeit eines Hundes vermutet wird, kann die Vermutung der Gefährlichkeit widerlegt werden. Maßgeblich dafür ist die Entscheidung der Kreispolizeibehörde nach den in Satz 1 genannten gesetzlichen Vorgaben. Als Nachweis ist die Entscheidung (Negativbescheinigung) der Kreispolizeibehörde im Original oder als beglaubigte Kopie vorzulegen. Nicht unter Satz 3 fallen Welpen und Junghunde bis zu einem Alter von sechs Monaten.

§ 3 Steuerschuldner

- (1) Steuerschuldner ist der Halter eines Hundes.
- (2) Halter eines Hundes ist, wer einen Hund in seinem Haushalt im eigenen Interesse oder im Interesse eines Haushaltsangehörigen oder in seinem Wirtschaftsbetrieb aufgenommen hat. Kann der Halter eines Hundes nicht ermittelt werden, so gilt als Halter, wer den Hund wenigstens drei Monate lang gepflegt, untergebracht oder auf Probe oder zum Anlernen gehalten hat.
- (3) Alle in einem Haushalt gehaltenen Hunde gelten als von den Haushaltsangehörigen gemeinsam gehalten.

- (4) Halten mehrere Personen gemeinschaftlich einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner der Hundesteuer.

§ 4 Haftung

Ist der Hundehalter nicht zugleich Eigentümer des Hundes, so haftet der Eigentümer neben dem Steuerschuldner für die Hundesteuer als Gesamtschuldner.

§ 5 Entstehung der Steuer, Beginn und Ende der Steuerpflicht

- (1) Die Hundesteuer ist eine Jahressteuer. Die Steuerschuld für ein Kalenderjahr entsteht am 1. Januar für jeden an diesem Tage im Stadtgebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund.
- (2) Wird ein Hund erst nach dem 1. Januar drei Monate alt oder wird ein über drei Monate alter Hund erst nach diesem Zeitpunkt gehalten, so entsteht die Steuerschuld und beginnt die Steuerpflicht am 1. Tag des folgenden Kalendermonats.
- (3) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird.

§ 6 Steuersatz

- (1) Der Steuersatz für die Hundehaltung beträgt im Kalenderjahr
 1. für den ersten Hund 85,00 €,
 2. für den zweiten 120,00 €,
 3. für jeden weiteren Hund 150,00 €.Werden neben den in § 7 aufgeführten Hunden andere Hunde gehalten, so gelten diese als zweiter oder weitere Hunde im Sinne dieses Absatzes.
- (2) Der Steuersatz für das Halten eines gefährlichen Hundes nach § 2 Abs. 3 beträgt im Kalenderjahr
 1. für den ersten gefährlichen Hund 510,00 €
 2. für jeden weiteren gefährlichen Hund 720,00 €
- (3) Besteht die Steuerpflicht nicht während des gesamten Kalenderjahres, so ist der Steuersatz anteilig gemäß § 5 zu ermitteln.
- (4) Steuerbefreiungen nach § 7 bleiben unberührt.

§ 7 Steuerbefreiungen

- (1) Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für das Halten von:
 1. Hunden, die ausgebildet sind, ausschließlich zum Schutze und der Therapie von Personen im Sinne des Schwerbehindertenrechts zu dienen (Merkezeichen „B“, „BL“, „aG“, „H“, oder „G“ im Schwerbehindertenausweis),
 2. Diensthunden der Landes- und Bundesbehörden, des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes,
 3. Hunden von Forstbediensteten, soweit diese Hunde für den Forst- oder Jagdschutz erforderlich sind,
 4. Jagdgebrauchshunde, die eine Jagdeignungsprüfung abgelegt haben und zu Jagdzwecken dienen. Das Ablegen der Jagdeignungsprüfung ist durch ein entsprechendes Prüfungszeugnis nachzuweisen. Außerdem ist durch ein amtliches Dokument nachzuweisen, dass der Halter des Hundes jagdausübungsberechtigt ist,
- (5) zertifizierten Herdenschutzhunden.
- (6) Hunde, die aus Tierheimen in Privatbesitz übernommen werden, werden für ein Jahr von der Hundesteuer befreit. Für die Berechnung der Steuerpflicht ist der Ablauf des Monats maßgebend in dem der Hund in Privatbesitz übergeht.
- (7) Von der Steuerbefreiung ausgenommen sind gefährliche Hunde.

ment nachzuweisen, dass der Halter des Hundes jagdausübungsberechtigt ist,

- (5) zertifizierten Herdenschutzhunden.
- (6) Hunde, die aus Tierheimen in Privatbesitz übernommen werden, werden für ein Jahr von der Hundesteuer befreit. Für die Berechnung der Steuerpflicht ist der Ablauf des Monats maßgebend in dem der Hund in Privatbesitz übergeht.
- (7) Von der Steuerbefreiung ausgenommen sind gefährliche Hunde.

§ 8 Steuerermäßigung

- (1) Die Hundesteuer nach § 6 ermäßigt sich auf Antrag um die Hälfte für Hunde, die von zugelassenen Unternehmen des Bewachungsgewerbes oder von Einzelwächtern bei Ausübung des Wachdienstes benötigt werden.
- (2) Von der Steuerermäßigung ausgenommen sind gefährliche Hunde.

§ 9 Verfahren bei Steuerbefreiungen und Steuerermäßigung

- (1) Für die Gewährung einer Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung maßgebend sind die Verhältnisse bei Beginn des Kalenderjahres, in den Fällen nach § 5 Abs. 2 die Verhältnisse bei Beginn der Steuerpflicht.
- (2) Eine Steuervergünstigung wird nur auf Antrag und frühestens ab dem Ersten des Monats gewährt, in dem der Antrag gestellt wird. Sie wird längstens bis zum Ende eines Kalenderjahres gewährt. Bei fortbestehenden Voraussetzungen über den Bezugzeitraum hinaus ist die Steuerermäßigung jeweils bis zum 31.10. des Ifd. Jahres erneut für das Folgejahr zu beantragen. Satz 2 gilt nicht für Befreiungen nach § 7 Nr. 1.
- (3) Die Steuervergünstigung wird versagt, wenn
 1. der Halter der Hunde in den letzten 5 Jahren wegen Tierquälerei rechtskräftig bestraft wurde oder
 2. die Unterbringung der Hunde nicht den Erfordernissen des Tierschutzes entspricht.

§ 10 Entrichtung der Hundesteuer

- (1) Die Steuer wird für ein Kalenderjahr durch Bescheid festgesetzt.
- (2) Die Steuer ist am 1. Juli für das ganze Kalenderjahr fällig. Beginnt die Steuerpflicht nach § 5 Abs. 2 im Laufe eines Kalenderjahres, so ist die Steuer mit dem nach § 6 festgesetzten Teilbetrag einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides fällig.
- (3) Endet die Steuerpflicht während eines Kalenderjahrs oder tritt ein Ermäßigungsstatbestand ein, so wird ein bereits ergangener Steuerbescheid geändert. Überzahlte Steuer wird erstattet.

§ 11 Anzeigepflicht

- (1) Wer im Stadtgebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb von zwei Wochen nach dem Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das besteuerbare Alter erreicht hat, unter Angabe der Rasse, der Fell-

- farbe und des Alters der Großen Kreisstadt Zittau anzuseigen. Mit der Anzeige kann der Hundehalter sein Einverständnis erklären, dass die Kreispolizeibehörde die Große Kreisstadt Zittau im Fall der Feststellung der Gefährlichkeit für diesen Hund informiert.
- (2) Endet die Hundehaltung, so ist dies der Großen Kreisstadt Zittau innerhalb von zwei Wochen mitzuteilen. Wird diese Frist versäumt, so kann die Hundesteuer entgegen § 5 Abs. 3 bis zum Ende des Kalendermonats erhoben werden, in dem die Abmeldung eingeht. Mit der Abmeldung ist die Hundesteuermarke bei der Großen Kreisstadt Zittau Referat Finanzen abzugeben.
- (3) Entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist das der Großen Kreisstadt Zittau innerhalb von zwei Wochen anzuseigen.
- (4) Wird ein Hund veräußert oder verschenkt, so ist in der Mitteilung nach Abs. 2 der Name und die Anschrift des neuen Hundehalters anzugeben.

§ 12 Steueraufsicht

- (1) Für jeden steuerpflichtigen Hund wird von der Großen Kreisstadt Zittau eine Hundesteuermarke ausgegeben. Für von der Hundesteuer befreite Hunde erfolgt die Ausgabe der Hundesteuermarke, sobald die Anzeige erstattet und bestätigt wurde.
- (2) Der Hundehalter muss die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses und des umfriedeten Grundbesitzes laufenden Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke versehen.
- (3) Bis zur Ausgabe der neuen Steuermarke behalten die bisherigen Steuermarke ihre Gültigkeit.
- (4) Die Gemeindevollzugsbediensteten der Großen Kreisstadt Zittau sind zur Feststellung von Steuertatbeständen jederzeit berechtigt, Hundehalter zum Vorzeigen der Steuermarke aufzufordern. Sollten Hundehalter der Aufforderung nicht Folge leisten, ist deren Name und Anschrift festzustellen und dem Referat Finanzen zur Überprüfung zuzuleiten.
- (5) Der Hundehalter kann verpflichtet werden, die Hundesteuermarke innerhalb einer von der Großen Kreisstadt Zittau zu bestimmenden Frist umzutauschen.
- (6) Bei Verlust der Steuermarke wird eine Ersatzmarke ausgegeben. Hierfür werden Verwaltungskosten in Höhe von 5,00 € erhoben.

§ 13 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig nach § 6 Abs. 2 Nr. 2 SächsKAG handelt, wer
- seinen Meldepflichten nach § 11 Abs. 1 – Abs. 4 dieser Satzung nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt,
 - der Verpflichtung zur Anbringung der Steuermarke nach § 12 Abs. 2 dieser Satzung nicht nachkommt.
- (2) Gemäß § 6 Abs. 3 SächsKAG kann die Ordnungswidrigkeit mit einer Geld-

buße bis zu 10.000,00 EUR geahndet werden.

§ 14 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung), beschlossen am 24.10.2013, öffentlich bekannt gemacht im Stadtanzeiger der Großen Kreisstadt Zittau am 10. November 2013, außer Kraft.

Zittau, den 25.09.2025
T. Zenker, Oberbürgermeister

Bekanntmachungshinweise gemäß § 4 Abs. 4 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jederzeit diese Verletzung geltend machen.

Zittau, 25.09.2025
T. Zenker, Oberbürgermeister



TAGESORDNUNG

- Begrüßung durch den Oberbürgermeister
- Kurzer Bericht des Oberbürgermeisters zu aktuellen Themen
- Darstellung der aktuellen und geplanten FernwärmeverSORGung sowie der Zukunftsstrategie zu der Energieversorgung durch die Stadtwerke Zittau
- Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner und Diskussion zu städtischen Themen

gez. T. Zenker
Oberbürgermeister

Neue Gleichstellungsbeauftragte der Stadt – Frau Diana Seifert

Zum 1. September 2025 hat Frau Diana Seifert ihre Tätigkeit als kommunale Gleichstellungsbeauftragte aufgenommen. Sie setzt sich künftig für die Gleichstellung von Frauen und Männern in der Stadt sowie in der Öffentlichkeit ein und begleitet entsprechende Projekte und Initiativen.

Bürgerinnen und Bürger können sich mit Fragen, Anregungen oder Anliegen direkt an Frau Seifert wenden.

Ihr Büro befindet sich im Zimmer 1.3 auf der Hochwaldstraße 21b.

Sie ist erreichbar per Telefon unter 752 243 und per E-Mail unter d.seifert@zittau.de

Die Stadt freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und wünscht Frau Seifert für ihre neue Aufgabe viel Erfolg.

Zittauer Laubwochen

Die Stadtverwaltung Zittau und die Städtische Dienstleistungs-GmbH Zittau, führen in diesem Jahr erneut eine Laubaktion durch.

Im Zeitraum vom

**27. Oktober bis zum
27. November 2025**

können die Zittauer Bürger das bei der Gehwegreinigung anfallende Herbstlaub der Straßenbäume wieder kostenlos auf dem Betriebshof der SDG am Villingenring 8 abgeben.

Die Annahme erfolgt im oben genannten Zeitraum zu folgenden Zeiten:

**Montag von 9.30 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag von 13 bis 17 Uhr**

Städtebauförderung für Zittau-Nord bewilligt

Bis 2040 erhält die Stadt Zittau mehr als 3 Millionen Euro

Stadtrat Andreas Mannschott hat am 01.10.2025 in Vertretung für Oberbürgermeister Thomas Zenker den Zuwendungsbescheid für mehr als 3 Millionen Euro Fördermitteln aus dem Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ entgegengenommen. Regina Kraushaar, Sächsische Staatsministerin für Infrastruktur und Landesentwicklung, überreichte den Bescheid für das Fördergebiet „Zittau-Nord“ im Rahmen des 4. Fachforum Städtebauförderung in Leisnig.

Der Bewilligung war ein Antragsverfahren vorausgegangen, welches mit der Befürwortung durch den Stadtrat im Januar 2025 zum Abschluss gebracht wurde. Im Rahmen vorbereitender Untersuchungen und der Beteiligung von Einwohnerinnen und Einwohnern wurde ein integriertes Handlungskonzept für das Fördergebiet durch die Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH erarbeitet. Nun sollen die darin beschriebenen Projekte den Nordteil der Stadt Zittau durch öffentliche und private Sanierungsmaßnahmen des Wohnungsbestands aufwerten, durch Rückbau vereinzelter Gebäude Strukturen auflockern sowie durch Erneuerung und Umgestaltung von Straßen und des öffentlichen Raumes eine Verbesserung des Lebens- und Wohnumfeldes sowie eine Stärkung der Willkommenskultur erreicht werden. Anpassungen an die Folgen des Klimawandels sowie die Berücksichtigung demographischer Rahmenbedingungen sind bei der Ausführung aller Maßnahmen zu beachten. Maßnahmen aus anderen Förderprogrammen sowie die Erfahrungen aus bisherigen Entwicklungsmaßnahmen werden zusammengeführt.

Städtebauförderprogramme sind so aufgebaut, dass während des Durchführungszeitraumes immer wieder Folgeanträge gestellt und weitere Bewilligungen erteilt werden. Im ersten Schritt wurden nun der Stadt Zittau Bundes- und Landesmittel in Höhe von 2.972.000 (Aufwertung) + 144.000 (Rückbau) = 3.116.000 EUR für einen Zeitraum bis 2040 bewilligt. Gemeinsam mit dem städtischen Eigenanteil von 1.486.000 EUR können damit erste Maßnahmen mit über 4,6 Mio EUR bezuschusst werden. Informationen zum Gesamtentwicklungsprojekt in Zittau-Nord sind unter

<https://www.stadtsanierung-zittau.de/stadterneuerung/foerderprogramme/staedtebaufoerderung>

nachzulesen.

Ergänzung der Allgemeinverfügung zur Nutzungsuntersagung des Gebäudes Eckartsberger Straße 17 B

Die Stadtverwaltung Zittau hat die Allgemeinverfügung zur Nutzungsuntersagung des Gebäudes Eckartsberger Straße 17B am 25.09.2025 noch einmal verschärft.

Die Untere Bauaufsichtsbehörde der Stadt Zittau hat am 16.09.2025 die folgende Allgemeinverfügung erlassen:

- I. Die Nutzung des Gebäudes Eckartsberger Straße 17 B in Zittau zum Zwecke der Beherbergung wurde untersagt. Sie haben diese Untersagung ab sofort zu dulden.
- II. Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.
Über die Verfügung hinaus, wird die Allgemeinverfügung am 25.09.2025 ergänzt und erneut ortsüblich bekannt gemacht:
- III. Für den Fall, dass der Verfügung zu I. nicht binnen zwei Wochen ab ihrer öffentlichen Bekanntgabe nachgekommen wird, wird die Anwendung unmittelbaren Zwangs mittels Zwangsräumung und Wegnahme durch Schließung und Versiegung angedroht.
- IV. Die Allgemeinverfügung gilt ab dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag.

Die ergänzte Allgemeinverfügung kann hier im Wortlaut nachgelesen werden:
<https://zittau.de/news/allgemeinverfuegung-der-bauaufsicht>

Bekanntmachung

über die Einziehung der Gemeindestraßen „Am Dreiländereck“ und „Liberecer Straße“ in Zittau

Gemäß § 8 Abs. 4 Satz 1 des SächsStrG vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762; 2020 S. 29) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Beschluss des Stadtrates Nr. 132/2025 wird hiermit die Einziehung der Straßen „Am Dreiländereck“ und „Liberecer Straße“ in Zittau öffentlich bekannt gemacht.

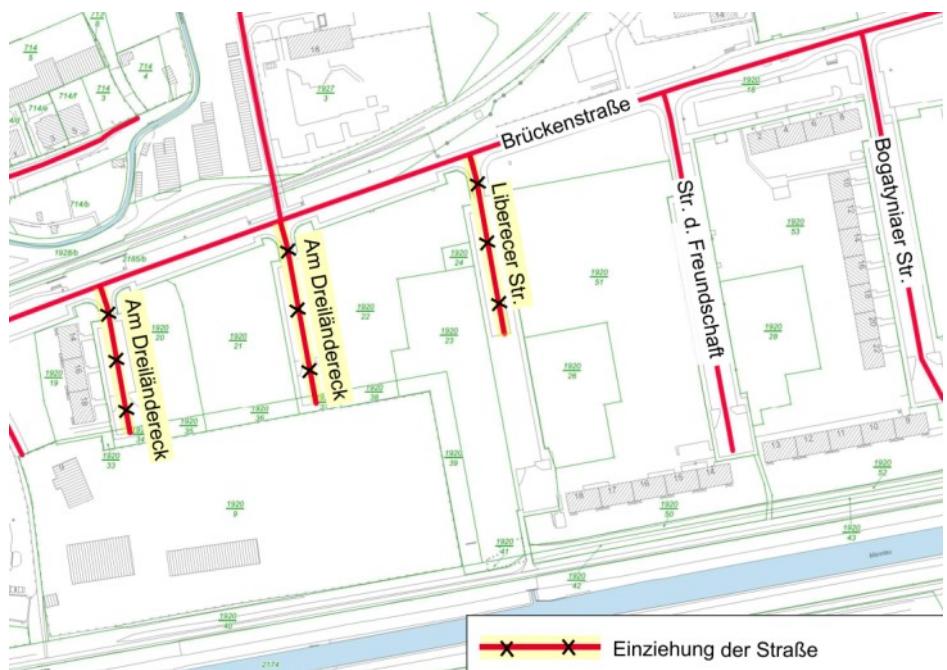
Durch den Rückbau der Wohnbebauung haben die 173 m lange Straße „Am Dreiländereck“ und die 94 m lange „Liberecer Straße“ ihre Verkehrsbedeutung verloren und werden eingezogen. Sie sind damit keine öffentlichen Straßen mehr.

Die Unterlagen über die Einziehung der beiden Straßen werden öffentlich ausgelegt und können in der Zeit vom **13. bis 27.10.2025** während folgender Öffnungszeiten:

Mo. 09.00-12.00 Uhr
Di. 09.00-12.00 Uhr | 13.30-18.00 Uhr
Mi. 10.00-12.00 Uhr
Do. 09.00-12.00 Uhr | 13.30-15.00 Uhr
Fr. 09.00-12.00 Uhr
im Technischen Rathaus, Zimmer 322, Sachsenstraße 14, 02763 Zittau eingesehen werden. Um eine vorherige telefonische Anmeldung unter 03583 752-324 wird gebeten.

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Zittau, Markt 1, 02763 Zittau einzulegen.

Zittau, den 12.10.2025
T. Zenker, Oberbürgermeister



Aus dem Zittauer Stadtrat

ALTERNATIVE FÜR DEUTSCHLAND

Mehr Belastung – weniger Kaufkraft

Am 26.09.2025 tagte der Stadtrat. Der Jahresabschluss 2018 wurde bestätigt. Da wir erst seit 2019 im Rat sitzen, enthielten wir uns mehrheitlich. Solch alte Haushalte können wir nicht verantworten.

Gegen unsere Stimmen wurde die Hundesteuer erhöht. Für viele Zittauer ist das mehr als nur eine Kleinigkeit. Die Mehrheit lebt von geringen Einkommen, kämpft mit steigenden Preisen und Abgaben. Jeder Euro weniger im Geldbeutel fehlt beim Einkauf, bei Reparaturen oder im Vereinsleben. Die Stadt nimmt ein paar Euro mehr ein, doch die Kaufkraft sinkt. Händler, Gastronomen und Dienstleister verlieren. Am Ende verliert die ganze Stadt. Einstimmig unterstützten wir einen „Runden Tisch“ zur Gästekarte. Viele Zittauer Gastgeber fühlen sich bislang übergangen. Wir wollen, dass sie eingebunden werden.

Die Gästekarte selbst ist mangelhaft: Wenig digital, in der Tat schwerfällig und benutzerunfreundlich. So bleiben mögliche Synergien für den Tourismus ungenutzt. Gleichzeitig tragen die Betriebe Zusatzkosten. Eine gute Gästekarte müsste Vorteile für Gäste UND Gastgeber bringen, statt Misstrauen und Mehrbelastung!

Unsere Anfrage zur Aufarbeitung der Corona-Maßnahmen lehnte OB Zenker ab. Mutmaßlich kein Wille zu Transparenz und kein Lernen aus Fehlern. Das halten wir für verantwortungslos. Zudem fragten wir nach der aktuellen Zahl in Zittau lebender Migranten und ihrer Nationalitäten. Die Antwort erwarten wir mit Spannung für eine ehrliche Diskussion über Folgen und Herausforderungen.

Fazit: Mehr Abgaben, keine Aufarbeitung, schwache Projekte – nur bei der Gästekarte Bewegung, weil wir es auch fordern. Wir bleiben unbequem und konsequent – für die Bürger unserer Stadt.

Ihre AfD-Fraktion

Die Beiträge auf dieser Seite werden gemäß Beschluss des Stadtrates inhaltlich von den Stadtratsfraktionen entsprechend der Redaktionsrichtlinie verantwortet. Sachliche Fehler und Falschaussagen werden von der Stadtverwaltung nicht korrigiert.

Redaktionsschluss für diese Seite: 29.09.2025

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Zittau,
Oberbürgermeister Thomas Zenker,
Markt 1, 02763 Zittau

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Pressesprecher Kai Grebasch

Redaktion und Satz: Amt für Wirtschaft,
Internationales, Kultur und Marketing, Markt 1,
02763 Zittau, Telefon: 03583 752154,
Fax: 03583 752-193,
E-Mail: stadtanzeiger@zittau.de

Für die Inhalte der Texte zeichnen die
Verfasser verantwortlich. Texte, soweit
nicht angegeben: Pressestelle

Verantwortlich für den Anzeigenpart, Herstellung und Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland
Verantwortlich: Hannes Riedel
Anzeigentelephone: 037208 876-0
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Aktuelle Druckauflage: 4.000 Stück
Nachdruck, auch auszugsweise, nicht
gestattet.

Erscheinungsweise: monatlich
(11 Ausgaben im Jahr)

Der Zittauer Stadtanzeiger ist an folgenden Stellen kostenlos zu den Öffnungszeiten erhältlich: Rathaus, Technisches Rathaus, Einwohnermeldeamt, Villa, Geschäftsstelle Hirschfelde und in weiteren Einrichtungen im Stadtgebiet.

Online-Ausgabe:
www.zittau.de/stadtanzeiger
Dort kann auch der kostenlose Stadtanzeiger-Newsletter abonniert werden.

(Im Stadtanzeiger sind nur Geschäftsanzeigen, keine Danksagungen, Wohnungs- und Todesanzeigen, keine Werbung oder Verlautbarung politischer Parteien, Wählervereinigungen und Gruppierungen erlaubt).



Westpark Zittau | Foto: D. Köhler

Termine der Ausschüsse und Stadtratssitzung

Hauptausschuss

Do., 20.10.25, 17 Uhr, Rathaus (Ratssaal)
Technischer und Vergabeausschuss

Do., 23.10.25, 17 Uhr, Rathaus (Ratssaal)

Sitzung Stadtrat

Do., 30.10.25, 17 Uhr Rathaus (Bürgersaal)
Gegen 18.00 Uhr können die Zittauer EinwohnerInnen, Gewerbetreibenden und Grundstücksbesitzer zu städtischen Angelegenheiten Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten (Fragestunde).

Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird in den Aushangkästen/Verkündungstafeln (Rathaus, Verwaltungsgebäude Sachsenstraße 14, Franz-Könitzer-Straße 7, Sparkassenfiliale Zin-Nord/Löbauer Straße, neben der Bushaltestelle Südstraße, Dittelsdorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pethau, Schlegel und Wittgendorf) und unter www.zittau.de bekanntgegeben.

Änderungen sind vorbehalten.



Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Zittau
Referat Personal

Die Große Kreisstadt Zittau liegt im Herzen Europas am Dreiländereck Deutschland, Tschechien und Polen. Mittelständische Unternehmen, zwei Hochschulen sowie zahlreiche Freizeit-, Kultur- und Sportangebote charakterisieren die Lebensqualität der Stadt.

Öffentliche Ausschreibung

Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung ab 1. September 2026

Du bist

- ein Organisationstalent und stellst dich gern neuen Herausforderungen?
- stets freundlich und zuvorkommend?
- interessiert an der Arbeit mit Gesetzestexten und am Ablauf von Verwaltungsvorgängen?
- gewissenhaft, zuverlässig, teamfähig und aufgeschlossen?
- fit am PC und im Umgang mit den gängigen Office-Programmen?

Du hast

- deinen Realschulabschluss mit einem mindestens guten bzw. dein (Fach-) Abitur mit einem mindestens befriedigenden Notendurchschnitt in den Fächern **Deutsch** und **Mathematik** sowie **Gemeinschafts-/Sozialkunde** und **Informatik** (fast) in der Tasche?
- eine hohe Lern- und Leistungsbereitschaft?
- Power und Verantwortungsbewusstsein?
- großes Interesse für verwaltungsrechtliches und -organisatorisches Handeln?
- ein gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen?
- mindestens das deutsche Sprachniveau C1 (GER)?

Du willst

- wissen, was im Rathaus und der Verwaltung passiert?
- eine sichere berufliche Perspektive in deiner Heimatregion?
- eine vielseitige und abwechslungsreiche Ausbildung?
- an den Geschicken und zukünftigen Vorhaben der Stadt Zittau mitwirken?
- wissen, wie zahlreiche Rechts- und Verwaltungsvorschriften praktisch umgesetzt werden?
- Verantwortung für das Gemeinwohl tragen?
- mithelfen, die Digitalisierung unserer Stadt voranzutreiben und weißt, dass KI keine Zahl ist?



... dann bewirb Dich bei uns um einen **Ausbildungsplatz zum/zur Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung** ab dem 1. September 2026.

Die Berufsausbildung umfasst drei Jahre. Die schulische Ausbildung findet im Beruflichen Schulzentrum Zittau statt. Zusätzlich erhalten Auszubildende eine dienstbegleitende Unterweisung (DbU) in Görlitz. Die Praxiseinsätze erfolgen innerhalb der Stadtverwaltung Zittau in mehr als 20 unterschiedlichen Referaten/Bereichen.

Wir bieten Dir:

- eine tarifliche Ausbildungsvergütung nach TVAöD/BBIG mit Jahressonderzahlung, Lernmittelzuschuss, vermögenswirksame Leistungen und Abschlussprämie,
- 30 Tage Urlaub pro Kalenderjahr (ab 2027: 31 Tage), zusätzlich frei am 24.12. und 31.12.,
- Arbeitszeit in Gleitzeit,
- unbefristete Übernahme nach erfolgreicher Ausbildung bei entsprechendem Abschlussergebnis,
- Jobticket,
- Azubi-Events und Teambuilding.

Bitte sende Deine **vollständige** Bewerbung mit

- Bewerbungsschreiben,
- tabellarischem Lebenslauf,
- Kopien der letzten **zwei** Schulzeugnisse bzw. des Abschlusszeugnisses (Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses in Deutschland bei ausländischen Schulabschlüssen),
- evtl. Praktikumsbeurteilungen und Fortbildungszertifikate

bis **11.11.2025** an die

Stadtverwaltung Zittau
Referat Personal
Markt 1, 02763 Zittau

oder per E-Mail an:
bewerbungen@zittau.de

Bei Onlinebewerbungen bitten wir darauf zu achten, dass die Bewerbungsunterlagen in **einem zusammenhängenden** PDF-Dokument gesendet werden und das Datenvolumen auf max. 10 MB zu begrenzen ist.

Schwerbehinderte bzw. ihnen gleichgestellte Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Der entsprechende Nachweis ist hinter dem Bewerbungsschreiben anzufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungsunterlagen nur bei Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgesandt werden und Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, nicht erstattet werden können.

Es handelt sich um ein zweistufiges Auswahlverfahren mit Eignungstest und Bewerbungsgespräch. Nach Sichtung der eingegangenen Bewerbungen, erhalten in Frage kommende Bewerber/innen nach Bewerbungsfristende eine Einladung zum Eignungstest. Der schriftliche Eignungstest wird am **2. Dezember 2025** stattfinden.

Sind noch Fragen offen?

Unsere Ansprechpartnerin, Mira Weber steht Dir unter Tel.: 03583 752-142 oder per E-Mail **m.weber@zittau** gern zur Verfügung.



Hochschule
Zittau/Görlitz
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Zittau
Referat Personal

Die Große Kreisstadt Zittau liegt im Herzen Europas am Dreiländereck Deutschland, Tschechien und Polen. Mittelständische Unternehmen, zwei Hochschulen sowie zahlreiche Freizeit-, Kultur- und Sportangebote charakterisieren die Lebensqualität der Stadt.

Öffentliche Ausschreibung

Duales Studium Informatik (Bachelor of Science) ab 01.09.2026

Du bist

- fit am PC und im Umgang mit den gängigen Office-Programmen?
- interessiert an der Planung und Umsetzung von IT-Projekten?
- gut in den Schulfächern Mathematik und Informatik?
- ein Organisationstalent und stellst dich gern neuen Herausforderungen?
- gewissenhaft, zuverlässig, teamfähig und aufgeschlossen?
- idealerweise im Besitz des Führerscheins der Klasse B?

Du hast

- dein (Fach-) Abitur mit überwiegend guten Leistungen (fast) in der Tasche?
- idealerweise schon erste Programmierkenntnisse?
- Power und Verantwortungsbewusstsein?
- großes Interesse an Informatik, Hard-/Software, Programmierung und Datenbanken?
- ein gutes technisches Verständnis sowie analytisches Denken?
- mindestens das deutsche Sprachniveau C1 (GER)?

Du willst

- dual studieren mit viel Praxisbezug **und** Geld dabei verdienen?
- eine berufliche Perspektive in deiner Heimatregion nach dem Studium?
- uns dabei unterstützen frischen Wind in unsere IT-Landschaft zu bringen?
- aktiv an Innovationen mitwirken und unsere Verwaltungsprozesse optimieren?
- mithelfen, die Digitalisierung unserer Stadt voranzutreiben und weißt, dass KI keine Zahl ist?



... dann bewirb Dich bei uns um ein **duales, praxisintegriertes Bachelor-Studium KIA direkt** im Studiengang Informatik ab 1. September 2026, welches wir in Kooperation mit der Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG) durchführen.

Das duale Studium an der HSZG umfasst sechs Semester. Die Theorie bekommst du am Campus der HSZG in Görlitz vermittelt. In der vorlesungsfreien Zeit erhältst du die praktische Aus-

bildung vorrangig im Referat EDV der Stadtverwaltung Zittau.

Wir bieten Dir:

- ein monatliches Studienentgelt in Höhe von 1.400 € brutto,
- Übernahme der Semestergebühren,
- 30 Tage Urlaub pro Kalenderjahr (ab 2027: 31 Tage); 24.12. und 31.12. zusätzlich frei,
- Jobticket,
- Arbeitszeit in Gleitzeit,
- kompetente Praxisbetreuer,
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis nach erfolgreichem Studienabschluss.

Bitte sende Deine vollständige Bewerbung mit

- Bewerbungsanschreiben,
- tabellarischem Lebenslauf,
- Kopien der letzten zwei Schulzeugnisse bzw. des Abschlusszeugnisses (bei ausländischen Schulabschlüssen mit Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses in Deutschland),
- evtl. Praktikumsbeurteilungen und Fortbildungszertifikate

bis **22.02.2026** an die

Stadtverwaltung Zittau
Referat Personal
Markt 1, 02763 Zittau

oder per E-Mail an:
bewerbungen@zittau.de

Bei Onlinebewerbungen bitten wir darauf zu achten, dass die Bewerbungsunterlagen in einem zusammenhängenden PDF-Dokument gesendet werden und das Datenvolumen auf max. 10 MB zu begrenzen ist.

Schwerbehinderte bzw. ihnen gleichgestellte Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Der entsprechende Nachweis ist hinter dem Bewerbungsschreiben anzufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungsunterlagen nur bei Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgesandt werden und Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, nicht erstattet werden können.

Sind noch Fragen offen?

Unsere Ansprechpartnerin, Mira Weber steht Dir unter Tel.: 03583 752-142



SPÄTschicht

Tag des offenen Unternehmens

Freitag, 7. November 2025

16–20 Uhr

Ebersbach-Neugersdorf | Görlitz | Löbau | Seifhennersdorf | Weißwasser | Zittau

Handwerkskammer Dresden

IHK Industrie- und Handelskammer Dresden

FACHKRÄFTE ALLIANZ

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Folgende Unternehmen öffnen im Rahmen der Veranstaltung in Zittau und unmittelbarer Umgebung ihre Werktoore:

AIZ Bauplanungsgesellschaft mbH
Bosecker Verteilerbau Sachsen GmbH
BWZ Baumwollweberei Zittau GmbH
fit GmbH
Glaubitz-Autodienst GmbH & Co.KG
Johnson Drehtechnik GmbH
RTT System GmbH/RTT Automation GmbH
Tischlerei & Restaurationsbetrieb Schramm GmbH (Bertsdorf-Hörnitz)
TOP Wärmepumpen GmbH
Use my Energy GmbH
ZIK Zittauer Kunststoff GmbH
Zittauer Werkstätten e.V.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Schnell und unkompliziert zu Ihrer gewerblichen Anzeige im Zittauer Stadtanzeiger.

Telefon: 037208 876 200 | E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de | www.riedel-verlag.de



Geselliger Abend auf der Burg Grabštejn anlässlich 10 Jahre Partnerschaft Hrádek nad Nisou und Zittau

Am 19.09.2025 haben Vertreter der Stadtverwaltungen, Projektgruppen des Städteverbundes und Mitglieder der Vereine das 10-jährige Jubiläum der Partnerschaft zwischen Hrádek n.N. und Zittau gefeiert, um sich gegenseitig besser kennenzulernen und bestehende Kontakte weiter zu pflegen. Bei der Eröffnung wurde nicht nur über die Vergangenheit gesprochen, sondern auch über weitere Ziele für die Zukunft. Die Partnerschaft der zwei Städten wurde zwar erst vor 10 Jahren in gemeinsamer Vereinbarung deklariert, sie besteht aber viel länger. Eine engere Kooperation besteht in der offiziellen Vereinbarung seit dem Jahr 2001, als die zwei Städte gemeinsam mit der polnischen Bogatynia den Städteverbund – Kleines Dreieck gegründet haben. Inoffiziell noch länger.

Neben Feierlichkeiten konnten die Vertreter der Städte auch gemeinsam die Burgbesichtigung oder eine Fire-Show genießen.

Die Veranstaltung wurde im Rahmen des tschechisch-deutschen Projektes vom Kleinprojektfond (Förderprogramm Interreg der Europäischen Union) gefördert und ist die erste der vier Projektaktivitäten des Gesamtprojektes.

Projekttitle: 10 Jahre Partnerschaft Hrádek nad Nisou – Zittau | 10 let partnerství Hrádek nad Nisou – Zittau

Lead-Partner: Město Hrádek nad Nisou

Projekt-Partner: Stadt Zittau

Gesamtkosten: 10.800 EUR

Miroslava Lenzova
SV Zittau, Internationales



Foto: Roman Sedlacek (CZ)



Foto: Nada Faltusova (CZ)



Sachsen – Tschechien | Česko – Sasko



Hrádek nad Nisou
MĚSTO V SRDCI TROJZEMÍ

Zittau

Deutsch-tschechisches Projekt für Kitas

Tierparkbesuche in Zittau

An vier einzelnen Tagen zwischen dem 24.09. und 01.10.2025 besuchten die Kindergartenkinder aus Zittau, Hrádek n.N. und Bogatynia den Tierpark in Zittau. Im Rahmen des deutsch-tschechischen Projektes mit dem Projekttitle „Kitas – Kultur, Bewegung und Tierwelten gemeinsam entdecken“ wurden diese Exkursionen vom Kleinprojektfond (Förderprogramm Interreg der Europäischen Union) gefördert und neben den anderen Projektaktivitäten ein Bestandteil des Gesamtprojektes.

Dank des pädagogischen Angebots vom Tierpark konnten die Kinder die Tierwelt besser kennenlernen und verschiedene Tierarten selbst füttern. Trotz niedrigen Temperaturen und Regenwetter hat den Kindern, neben dem Füttern und dem Rundgang im Tierpark, auch das gemeinsame Malen im Käfer-Kabinett oder das Toben auf den Tierparkspielplätzen Spaß gemacht. Bei dem gemeinsamen Essen konnten sie sich wärmen und zugleich die deutsche Küche kennenlernen. An den vier Projekttagen (vier Projekttage) hatten insgesamt 264 Kinder aus Deutschland, Tschechien und Polen die Möglichkeit, teilzunehmen.

Wir freuen uns auf nächste Projekte im November 2025 im Westparkcenter in Zittau.

Projekttitle: Kitas – Kultur, Bewegung und Tierwelten gemeinsam entdecken | Materšké školy – společné objevování kultur, pohybu a světa zvířat

Lead-Partner: Stadt Zittau

Projekt-Partner: Město Hrádek nad Nisou

Gesamtkosten: 24.804 EUR

Miroslava Lenzova,
SV Zittau, Internationales



Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster

Klosterstraße 3 | D-02763 Zittau | Tel. 03583 554790 | Di–So 10–17 Uhr

Museum Kirche zum Heiligen Kreuz

Frauenstraße 23 | D-02763 Zittau | täglich 10–17 Uhr

AUSSTELLUNGEN

Franziskanerkloster:

21.6. bis 26.10.

Ritterlich!

750 Jahre Johanniter in Sachsen

Franziskanerkloster:

4.9. bis 28.2.2025

Werner Schlieben (1934–2020).

Der Landschaftserzähler

Kabinettausstellung in Zusammenarbeit

mit dem Zittauer Geschichts- und Museumsverein e.V.

Baugewerkeschule:

21.9. bis 19.10.

Wolfram Schnebel.

Konkrete Malerei (geöffnet Di, Do–So 14.00–17.30 Uhr)

VERANSTALTUNGEN

Do | 16.10. | 18.00 Uhr

Franziskanerkloster:

Lesung mit Bärbel

Sánchez (Leipzig):

»Alistair und die Steine von Theia«, 4/3 €

Sa | 18.10. | 15.00 Uhr

Franziskanerkloster:

Führung Ritterlich!

750 Jahre Johanniter

in Sachsen, Dr. Matthias Donath, 8/6/2 €

So | 19.10. | 15.00 Uhr

Franziskanerkloster:

Führung Schätze der

Wunderkammer,

Uwe Kahl, 8/6/2 €

Sa | 25.10. | 18.00 Uhr

Franziskanerkloster

und Kreuzkirche:

Kulturnacht

So | 26.10. | 15.00 Uhr

Franziskanerkloster:

Führung Zittau, die

Reiche, Ilona Taffend,

8/6/2 €

Fr | 7.11. | 14.00 Uhr

Franziskanerkloster:

Führung Barock im

Kloster, Dr. Thors-

ten Pietschmann,

8/6/2 €



www.museum-zittau.de

Änderungen vorbehalten.

Städtische Museen Zittau

Noch bis 26.10.2025 – „Ritterlich! 750 Jahre Johanniter in Sachsen“

Noch bis 26.10. ist die Sonderausstellung geöffnet. Am Dienstag, dem 14.10. findet um 14 Uhr eine Familienführung statt und am Samstag, dem 18.10. um 15 Uhr eine reguläre Führung mit dem Kurator Dr. Matthias Donath. Der am 17.9. ausgefahrene Vortrag zu „Die illuminierten Johanniter-Handschriften in der Christian-Weise-Bibliothek Zittau“ wird am 23.10. um 17 Uhr wiederholt.

Bisher haben knapp 4.000 Gäste die Ausstellung besucht, haben an Führungen, Rundgängen, Workshops, der Tagung „Johanniter in Sachsen und den Nachbarländern“ und Vorträgen teilgenommen.

In den Bann gezogen wurden sie u.a. vom Motorrad der Johanniter-Unfall-Hilfe Dresden und überrascht von der Vielfältigkeit der Aufgaben, die die Johanniter im Laufe von 750 Jahren in Sachsen und seit ihrer Gründung im 11. Jahrhundert zu bewältigen hatten. Das reichte von Schwertkampf bis zu seelsorgerischen Aufgaben und den Bau von Hospitälern.

Heute betreiben sowohl die Malteser, der seit der Reformation katholische Zweig der Johanniter, als auch die Johanniter ein Netzwerk an karitativen Einrichtungen und sind aus der Gesellschaft nicht mehr wegzudenken.

Genießen Sie noch bis zum 26.10. einen Blick in die Ausstellung mit kostbaren mittelalterlichen Handschriften aus der Zittauer

Kommende, Gemälden sächsischer Johanniter, Kelchen aus dem Johanniter-Krankenhaus Dohna-Heidenau oder einer Prozessionsfahne aus dem Malteserstift Räckelwitz.



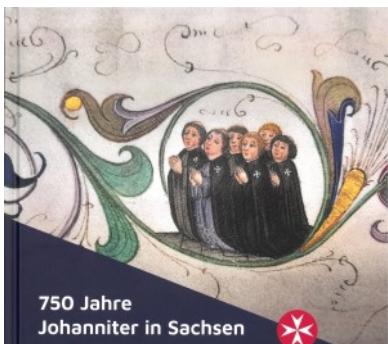
Der kleine Ritter von Playmobil freut sich über ihren Besuch und kann für 11,00 € als Souvenir eine Ritterburg komplettieren.



Blick in die Ausstellung

Ab sofort im Städtischen Museum Zittau erhältlich: Publikation zu 750 Jahren Johanniter in Sachsen

750 Jahre Johanniter in Sachsen
Sächsische Genossenschaft des Johanniterordens (Hrsg.)
Evangelische Verlagsanstalt 2025,
152 S., 38,00 €
ISBN 978-3-374-07982-7



„Unsere Bruderschaft wird unvergänglich sein, weil der Boden, in dem diese Pflanze wurzelt, das Elend der Welt ist und weil - so Gott will - es immer Menschen geben wird, die daran arbeiten wollen, dieses Leid geringer, dieses Elend erträglicher zu machen.“

Bruder Gerhard, Erster Meister des Hospitals in Jerusalem, 1099

Der vor mehr als 900 Jahren in Jerusalem als Bruderschaft zur Pflege von Pilgern gegründete Johanniterorden widmet sich auch heute noch der Doppelaufgabe „Kampf für den christlichen Glauben und Hilfe für Schwache und Kranke“. Seit der Reformation steht der Name Johanniterorden für den Teil des historischen Gesamtordens, der sich dem evangelischen Bekenntnis zugewandt hat. Der katholisch gebliebene Teil trägt heute – nach seinem späteren Ordenssitz – den Namen Malteserorden. Gemeinsam ist ihnen das Zeichen des achtspitzigen Kreuzes, das auf die acht Seligpreisungen der Bergpredigt hinweist. Auf dem Gebiet des heutigen Freistaates Sachsen werden die Johanniter urkundlich erstmals vor 750 Jahren erwähnt – Grund genug, diese Festschrift herauszugeben. Sie gibt einen reich bebilderten Lauf

Autorenlesung mit Bärbel Sanchez „Alistair und die Steine von Theia“

Am Donnerstag, dem 16. Oktober um 18 Uhr liest Bärbel Sánchez (Leipzig) aus ihrem spannenden Roman „Alistair und die Steine von Theia“, der Erwachsene und Jugendliche begeistert und sowieso alle, die London und Sherlock lieben. Dieser Fantasy-Krimi spielt im viktorianischen London: Die Legende der Tower-Raben trifft auf eine spannende Verbrecherjagd im London zur Zeit Königin Viktorias. Kann man die Vergangenheit verändern und das Alter aufhalten? Wenn ja – zu welchem Preis? Alistair, der einstige Tower-Rabe, ist auf der Suche nach seinem Gefährten Sherlock, nachdem sie bei einem Überfall getrennt worden sind. Um Sherlock wiederzufinden, muss Alistair nicht nur herausfinden, was die wahren Absichten des Alchemisten der Königin sind, sondern noch dazu auf zwei sehr eigenwillige Kinder aufpassen. Als auch noch Sherlocks und Alistairs alter Bekannter Moriarty auftaucht, wünscht der Tower-Rabe sich nichts sehnlicher, als dass Professor Challenger die Steine von Theia nur dort gelassen hätte, wo sie waren ...



durch die Geschichte des Ordens in Sachsen. Schwerpunkte sind die mittelalterliche Kommende Zittau, die 1860 gegründete Sächsische Genossenschaft des Johanniterordens und der parallel entstandene Malteserorden sowie schließlich die heutige Johanniterfamilie, die mit der Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) und den Seniorenhäusern, den Hilfsgemeinschaften sowie der Johanniter-Schwesternschaft sehr viel mehr umfasst als nur die Ordensritter.

Mit Beiträgen von Lars Arne Danneberg, Matthias Donath, Petr Hrachovec, Peter Knüvener, Sebo Koolman, Jens Kunze und Christian Strieff

Fortsetzung von Seite 1 Programm 14. Zittauer Kulturnacht

Tourismuszentrum Naturpark
Zittauer Gebirge, Markt 9

17.00-21.00 Uhr
Informationen zum Programm der Kulturnacht und den teilnehmenden Einrichtungen sowie allgemeine Informationen

18.30 | 19.30 | 20.30 Uhr
Führung Rathaus (30 min)
Treff: Tourismuszentrum

18.15 Uhr
Familienführung (1h)
Kinder können Taschen- oder Kopflampen mitbringen | Treff: Tourismuszentrum

18.30 Uhr
Führung zu den kulturellen Orten von Zittau (1h) Treff: Tourismuszentrum
20.00 Uhr
Führung durch das historische Salzhaus (1h) Treff: Salzhaus, Wirtshaus „Alter Sack“

4. Kreismusikschule Dreiländereck - Atrium Markt 4 (Noacksches Haus)

18.30 Uhr
Konzert der Schüler und Schülerinnen der Kreismusikschule „Dreiländereck“
19.30 Uhr
Vernissage der Ausstellung „**DEMASKERADE**“ Anna Maria Fusaro, Malerei – Gespräche mit der Künstlerin



„Harlequin“ von Anna Maria Fusaro

20.30 Uhr
Karaoke-Abend
Während des gesamten Abends gibt es ein kulinarisches Angebot von La Casa Vecchia.

5. Galerie Kunstlade, Lindenstraße 15

18.00-21.00 Uhr
Besichtigung der **Ausstellung Johannes Hustadt „drauflosgemalt“**-Malerei
Gespräche und Führungen mit Künstlern

6. Polizeirevier Zittau, Haberkornplatz 2

19.00 Uhr
Hammerschmidt recomposed mit Lesung vom Kommen und Gehen – Das Sechsstädtebundfestival! e.V.
Wo einst Hammerschmidts Gartenhaus stand, erklingen heute neu gedachte Töne: Eine experimentelle Sound-Installation und Lesungen lassen sein weltliches Leben und seine „Straftatbestände“ auf überraschende Weise aufleben – mitten im Polizeirevier, wo Geschichte und Gegenwart aufeinandertreffen. Mit Hans Narva (Sounds), Frank Pschichholz (Laute) und Dr. Sven Rössel (Autor der Bild-Biografie). Begrenzte Teilnehmerzahl! Zutritt nur mit Einwilligung zur Überprüfung der Personendaten.



Quelle:
Jürgen Matschie

7. Christian-Weise-Gymnasium, Theaterring 5

17.30 Uhr
SchüCa - Team bietet **Imbissangebote und Getränke** an

18.00 Uhr
Führungen zum Wandbild (je nach Bedarf)

19.00 Uhr
Offene Bühne mit Chormusik des Schulchores Klasse 5-6 und Schülern des künstlerischen Profils unter Leitung von Felix Weickelt

20.00 Uhr
Das Wandbild wird lebendig „Kinder auf dem Areopag“ (kleines Stehgreifspiel)



Zittauer Kulturnacht 2024, Quelle: Rafael Sampedro

Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster, Klosterkirche, Klosterstraße 3

18.00-21.00 Uhr
Edle Fäden - Sticken wie ein Burgfräulein (auch Ritter sind willkommen) **Buttons selbst gestalten und Erste-Hilfe-Glücksrad** (Johanniter-Unfall-Hilfe) Für Kinder geeignet.

18.30 | 19.30 Uhr
Das Epitaph von Georg Schnitter auf der Empore der Klosterkirche (10 min)

19.00 | 20.00 Uhr
Andreas, Andreas. Eine kleine Zeitreise zu Hammerschmidt und Noack in die Zittauer Klosterkirche (15 min)

21.00 Uhr
Führung durch die Ausstellung im Heftterbau „Ritterlich. 750 Jahre Johanniter in Sachsen“ (20 min)



Quelle:
Städtische Museen

9. Geo-Zentrum Zittau e.V., Schillerstraße 5a

ab 18.00 Uhr
„Neues in der Schatzkammer der Zittauer Zeche“

Hillersche Villa – Jolesch, Klienebergerplatz 1

20.00-22.00 Uhr (Einlass: 19 Uhr)
Dieses Jahr zur Kulturnacht haben wir uns etwas ganz Besonders für Sie einfallen lassen: Die leidenschaftliche **Band Malukos** aus Liberec gibt sich in unserem Haus die Ehre und verspricht einen Abend voller Freude, wahnsinnig guter Unterhaltung und jeder Menge Rhythmus. Die charismatischen Mitglieder, die hitzigen Songs und der flotte Takt laden zum Mittanzen und (**wer kann**) Mitsingen ein. Freuen Sie sich auf ein Event der besonderen Art in lebendiger Kneipenatmosphäre und anregender Gesellschaft.

Museum Kirche zum Heiligen Kreuz
Frauenstraße 23

18.00 Uhr
Lyrisch-Musikalische Stunde

„Joachim Ringelnatz – Überall ist Wunderland“ - umrahmt vom Violin-Duo „10 Kronen“ (Annika Jannasch und Nicole Schwaar)



12. Zittauer Kulturnacht 2023, Quelle: R. Sampedro

20.00 Uhr
Das klingende Fastentuch

Ein Projekt des ukrainischen Musikers und Komponisten Serhii Radzetsky

22.00 Uhr
Nächtliche Führung über den Kreuzkirchhof mit Bernd Wabersich

Hochschule Zittau/Görlitz
Hochwaldstraße 2a, Hochspannungshalle (Haus ZV)

19.30 | 21.00 Uhr
KLANG SPANNUNG LICHT Eine Präsentation experimenteller Live-Musik und elektrischer Hochspannungsversuche mit faszinierender Lichtinstallation. Begrenzte Teilnehmerzahl!!



Quelle: Rafael Sampedro
Vor der Hochspannungshalle
Ein **elektrisierendes Highlight** erwartet unsere Besucher*innen: Ein eigens gebauter Tesla-Transformator sorgt in einem abgesicherten Bereich für ein elektrisches Feld. Dabei entstehen nicht nur beeindruckende Entladungen – auch eine Installation aus alten Leuchtstoffröhren wird durch die Energie zum Leuchten gebracht.

Gerhart-Hauptmann-Theater Zittau
Theaterring 12

18.00-19.00 Uhr

Einmal Spielzeit und zurück

Freuen Sie sich auf eine (**Ent**)-Führung der anderen Art: Erleben Sie das Zittauer Theater und Ensemble aus einer neuen Perspektive und tauchen Sie mit uns ab in die beste aller Spielzeiten! Getreu dem utopischen Motto wird das Unmögliche gemacht und Sie können Ausschnitte, Häppchen und Vorgeschnäckte von (fast) jeder Neuproduktion erleben. Eine ganz neue und ungewöhnliche Figur wird Sie durch das Programm führen. „Theater ist voller Neugier und Unmittelbarkeit“ war noch nie so wahr, wie zu diesem Tag der offenen Tür! Seien auch Sie dabei und lassen sich eine gute Stunde „entführen“. Teilnehmerzahl begrenzt, Treff am Hintereingang des Theaters

18.00-22.00 Uhr

Quizoola von Tim Etchells

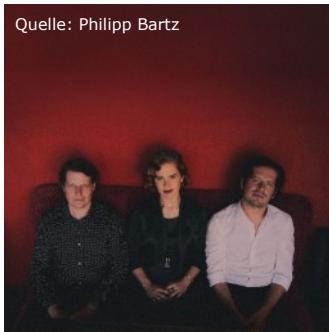
Ein Theaterstück aus lauter Fragen, deren nicht festgeschriebene Antworten sich erst bei der allmählichen Verfertigung der Vorstellung ergeben. Intendant Daniel Morgenroth und Schauspielchef Ingo Putz stellen sich dieser spaßig-ernsten Dauerperformance für spontane Kurzbesucher oder Langverweiler.

23.00 Uhr

Kulturnachtausklang mit dem Elise de Heer Trio

Thomas Dekas und Benjamin Lehmann, die smarten Herren an Banjo und Bass der „Jungle Jazzband“ aus dem immersiven Theatererlebnis **GATSBY**, und die vielseitige Elise de Heer, an diesem Abend singend on Stage, bekannt vom Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz/Zittau, kommen für euch zusammen, um die Kulturnacht Zittau mit coolen Swing und lässigen Vibes ausklingen zu lassen. Tanzt euren sicher nicht letzten Tanz, aber trinkt die letzten Drinks des Abends, während beliebte Jazzstandards von Ella Fitzgerald, Billie Holiday und anderen großen Stars erklingen. Findet eure blue Notes. Lasst euch verführen und stolpert voll Freude in euer Glück – in der temporären Speak-Easy von Zittau.

Quelle: Philipp Bartz



19.30 Uhr

CANDIDE

Schauspiel nach Voltaire auf der Studioebühne
Für diese Veranstaltung sind separate Eintrittskarten erforderlich. Diese können Sie an der Theaterkasse erwerben.
Die Theatergastronomie Görlich bietet kulinarische Leckerbissen und Getränke an.

Änderungen vorbehalten!

Eintrittspreis:

Vorverkauf:

Ticket 7 € pro Person (dieser Preis gilt bis 25.10.2025, 17.00 Uhr)
Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge, Markt 9
Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster, Klosterstraße 3
Museum Kirche zum Heiligen Kreuz, Frauenstraße 23

Abendkasse:

Ticket 9 € pro Person

Am Veranstaltungsabend können Sie die Kulturnachttickets bei fast allen teilnehmenden Institutionen erwerben. Kinder sowie Jugendliche mit Schülerausweis von allgemeinbildenden Schulen: Eintritt frei

Fotos: Städtische Museen Zittau, R. Sampedro, Grit Dörre, Carl Lange, Philipp Bartz, Anna Maria Fusaro, Jürgen Matschie

Titelfoto: R. Sampedro

Aufruf an alle örtlichen Vereine, Veranstalter und Kulturanbieter

Veranstaltungskalender 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,
dank der Initiativen vieler Akteure, Vereine und Einrichtungen war es 2025 wieder möglich, ein vielfältiges kulturelles Angebot sowohl unseren Einwohnern als auch den Gästen der Stadt anzubieten.
Jetzt gilt es, die Veranstaltungen für das Jahr 2026 zu planen, zu organisieren und terminlich abzustimmen. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir auch für das kommende Jahr einen **Kulturjahresplan** erstellen. Ziel ist es, allen Bürgern der Stadt und Umgebung, aber auch den kurzfristig planenden Vereinen und Initiativen mit dem Jahresplan einen langfristigen Überblick zu geben.

Erste Planungsvorbereitungen laufen bereits. So stehen u.a. folgende Veranstaltungstermine bereits fest:

25.-26.04.2026
52. Zittauer Gebirgslauf & Wandertreff
01.05.2026
„Weinau Aktiv“ – Familien- und Vereinfest
26.05.-31.05.2026
23. NEISSE FILMFESTIVAL
28.05.2026
XXVI. Spectaculum Citaviae
13.06.-19.07.2026
Romeo und Julia (Sommertheater Marktplatz)
10.-12.07.2026
Zittauer Stadtfest
07.-09.08.2026
20. Historik Mobil & Lückendorfer Bergrennen
14.-16.08.2026
26. O-SEE Challenge
31.10.2026
Hammerschmidt-Ehrung
09.11.2026
Tag der Besinnung
27.11.2026
Sind die Lichter angezündet

Nun sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen, um den Plan so vollständig wie nur möglich zu gestalten und Überschneidungen von Veranstaltungen zu vermeiden.

Wir bitten deshalb um **Übermittlung** aller schon feststehenden kulturellen **Veranstaltungstermine** für das Jahr 2026, möglichst bis zum **30.11.2025**, an

Stadtverwaltung Zittau
Kulturreferat
Markt 1
02763 Zittau
E-Mail: kultur@zittau.de

unter Angabe der Art und des Inhalts, Ort und Datum, sowie der Veranstaltungszeit. Schön wäre es, wenn Sie uns in der darauffolgenden Zeit über Veränderungen oder neue Termine informieren.

Bei Rückfragen erreichen Sie uns telefonisch unter: 03583 752 140 oder 752 203.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Wiegke Steudner
Leiterin Referat Kultur

Martinsfeier in Zittau

11.11.25
ab 16.30 Uhr
St. Marienkirche Zittau
im Anschluss Lampionumzug

Infos zu
Programm und
Spendenprojekt:
zittau.de [f](#) [@](#)

St. Martinsfeier mit Lampionumzug und Martinsfeuer

Wann: 11.11.2025

Beginn: 16:30 Uhr

Ort: St. Marienkirche Zittau

Auch in diesem Jahr sind alle herzlich eingeladen am **11.11.2025** mit ihren Laternen nach Zittau zu kommen und gemeinsam mit anderen die Martinsgeschichte in der **St. Marienkirche** zu erleben, ein Stück der Innenstadt mit Lampions zu erleuchten und anschließend am wärmen den Martinsfeuer den St. Martinstag ausklingen zu lassen.

Bereits jetzt sind alle, die möchten, dazu aufgerufen das diesjährige **Spendenprojekt** zu unterstützen.

Spenden können aber auch am St. Martinstag vor Ort abgegeben werden.

Kinder- und Jugendwohngruppe „Maxi“ in Zittau

Dies ist eine stationäre Wohngruppe für Kinder- und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren, die aus schwierigen Familienverhältnissen kommen. Das Ziel der Wohngemeinschaft ist es, die Kinder, wenn möglich, in ihre Familien zurückzuführen – oder sie so vorzubereiten, dass später ein eigenständiges, erfülltes Leben in einer eigenen Wohnung geführt werden kann. Unterstützen Sie deshalb das Projekt „Gesundheit entdecken – Natur erleben“

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.zittau.de

Spendenkonto:

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
BIC: WELA DE D1 GRL
IBAN: DE05 8505 0100 3000 2144 79
Verwendungszweck: „Gesundheit entdecken – Natur erleben“



Die Veranstalter freuen sich auf eine zahlreiche Teilnahme und bedanken sich bereits im Vorfeld für die Spendenbereitschaft.



Zittauer Ortschaften

34. Jahrgang, Nr. 380 Sonntag, 12.10.2025

IN DIESER AUSGABE:

OT Schlegel	14
OT Hirschfelde	15
OT Dittelsdorf	16
OT Hartau	17
OT Wittgendorf	18
OT Pethau	19
OT Eichgraben	19
Kirche, Termine	20
Anzeigen	21

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Wie weiter mit Teich und Kegelbahn an den Schlegler Teichen
- Schlegler Herbsttanz lädt aufs Parkett
- Workshop „Meine Schwimmhalle“
- Neues vom Heimatverein Dittelsdorf e.V.
- Rassekaninchenausstellung in Dittelsdorf
- Kurse, Ausstellung, Gespräche und Wanderung in Wittgendorf
- Anmeldung zum Tischtennisturnier
- Kaffeeklatsch in Pethau und Hartau

Schlegel

Natur- und Teichverein Schlegel e.V.

Was ist los mit dem Teich? Ein Blick hinter die Kulissen unseres Vereins

Wer in diesen Tagen am Schlegler Teich vorbeikommt, wird feststellen, die gefürchtete Wasserpest hat sich in dieser Saison etwas zurückgezogen.

Doch die Natur bleibt dynamisch. Stattdessen breitet sich in diesem Sommer das gewöhnliche Pfeilkraut aus – in einer für uns überraschend hohen Anzahl. Woher kommt diese starke Ausbreitung? Und warum steigt der Wasserspiegel trotz ausreichender Niederschläge nicht wie erwartet? Möglicherweise hängen diese beiden Beobachtungen sogar zusammen. Genau mit diesen Fragen beschäftigen wir uns aktuell im Verein, denn unser Ziel ist es, das ökologische Gleichgewicht des Teiches zu verstehen und zu erhalten.

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 12.11., 19 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus
Schlegel
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Sprechstunde Ortsvorsteher
jeden 1. Montag im Monat
17-17.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Schlegel und nach Vereinbarung

Erreichbarkeit Ortsvorsteher Frank Sieber
Tel.: 035843 20614
E-Mail: schlegel@zittau.de



Foto: Ines Noack

Natur – zwischen Faszination und Grenzen der Regulierung

Unsere Untersuchungen zeigen immer wieder, dass die Natur sich nur bedingt steuern lässt. Oder anders gesagt: Sollten wir überhaupt alles regulieren? Der Teich lebt von seinem natürlichen Wandel – und genau das macht seinen Reiz aus. Trotz aller Herausforderungen bleibt er ein attraktiver Ort der Erholung, Ruhe

und Naturbeobachtung. Für den Erhalt dieses besonderen Platzes setzen wir als Vereinsmitglieder gerne unsere Freizeit ein.

Erfolg: Die Kegelbahn ist zurück!

Neben der Teichpflege gibt es auch positive Neuigkeiten in Sachen Freizeitgestaltung: Nach vielen Anläufen ist die Rückführung unserer Kegelbahn endlich abgeschlossen. Die Einweih-

Kontakt Stadtverwaltung Zittau

Zentraler Kontakt und Postadresse:

Große Kreisstadt Zittau | Postfach 1458 | 02754 Zittau
Tel.: 03583 752-0 | Fax: +49 3583 752-193 | stadt@zittau.de

Standorte:

Rathaus | Markt 1 | 02763 Zittau
Technisches Rathaus | Sachsenstraße 14 | 02763 Zittau
Standort Franz-Könitzer-Straße 7 | 02763 Zittau
Gebäude Hochwaldstr. 21 b „Villa“ | Hochwaldstr. 21b | 02763 Zittau
Außenstelle Hirschfelde | Rosenstraße 3 | 02788 Hirschfelde
Geschäftsstelle Ortschaften: Tel.: 3583 752-263

Weitere Informationen zu den Ämtern finden Sie auf zittau.de



ung steht unmittelbar bevor! Ab der Saison 2026 wird die Bahn in unsere „Spielkiste“ integriert. Dann können Kegelfreunde jederzeit unter freiem Himmel eine ruhige Kugel schieben – ein tolles Angebot für alle Altersgruppen.

Dank und Ausblick

Unser Dank gilt allen Spendern, die mit finanzieller oder materieller Unterstützung unsere Arbeit möglich machen. Wir wünschen uns weiterhin aufmerksame und rücksichtsvolle Besucher, die die Natur respektieren.

Darüber hinaus freuen wir uns über jede Form der Unterstützung – sei es durch Spenden oder tatkräftige Hilfe. Und wer Lust hat, selbst aktiv zu werden: Wir suchen neue Mitglieder, die Freude an Natur, Gemeinschaft und ehrenamtlicher Arbeit haben.

Kommen Sie vorbei, genießen Sie die Natur, unterstützen Sie uns – wir freuen uns auf Sie! Wir treffen uns jeden 1. Samstag im Monat ab 9 Uhr am Kiosk Teichrose. Der nächste Treff ist am Samstag, 1. November. Gäste sind herlich willkommen.

Euer Natur- & Teichverein Schlegel e.V.

E-Mail: teichverein-schlegel@gmx.de
Tel.: 035874 23512 Ines Noack

Jugendclub Schlegel e.V.

Der Jugendclub Schlegel informiert

Hiermit möchte der Jugendclub Schlegel alle Gäste aus Nah und Fern

am **18.10.2025**
recht herzlich zum
3. Schlegler Herbsttanz
ins Dorfgemeinschaftshaus
einladen.

Mit Musik von DJ LOGO wollen wir mit Euch eine flotte Sohle aufs Parkett legen.

Tischreservierungen werden per DM auf Insta, Facebook oder Whatsapp (0152 04 07 96 08) entgegengenommen. P16 mit Muttizettel. Karten sind an der Abendkasse zum Preis von 5 Euro erhältlich. Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Euch.
Bis dahin

Euer Team
vom Jugendclub Schlegel

Hirschfelde

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 22.10. | 12.11.
jeweils 18.30 Uhr
im Gemeindeamt Hirschfelde

Sprechstunde Ortsvorsteher
jeden 3. Dienstag im Monat
von 15-17 Uhr im Büro des Ortsvorstehers und nach Vereinbarung

Erreichbarkeit Ortsvorsteher
Andreas Wiesner
Tel.: 0171 2051155
E-Mail: hirschfelde@zittau.de

Eine Nachbetrachtung

Die Geschichte des einst größten Kulturhauses der Oberlausitz wurde in einer umfangreichen Bildpräsentation am 27.09. in Erinnerung gerufen.

„Vom Gefolgschaftshaus zum Bruno-Seidler-Haus“ lautete der Titel und machte neugierig auf die abwechslungsreiche Geschichte dieses markanten Gebäudes in Hirschfelde.

Ergänzt mit Musik und vielen unterschiedlichen Episoden, gelesen von zwei ehemaligen Hirschfelder Einwohnern, erlebten die Gäste im ausverkauften Saal des ehemaligen Hotel Rieger einen informativen und amüsanten Nachmittag. So manche Erinnerung wurde dabei bei den Gästen, aber auch den Vortragenden, wach. Man erinnerte sich an viele schöne Stunden und eine breite Veranstaltungspalette. Erwartungsfrohe, gut gelaunte Gäste hatten die Möglichkeit, ein gastronomisches Angebot zu nutzen. Engagierte Bürger des Ortes halfen dem Geschichtskreis bei der Arbeit. Es ist schon erstaunlich, was durch Unterstützung vieler Helfer für eine Präsentation entstehen kann. Informationen, Bilder, Zeitungsausschnitte, alte Autogrammkarten, Tonkonserven und vieles mehr wurde aus so mancher Schublade gekramt oder in persönlichen Gesprächen festgehalten.

Mit der Resonanz und dem Ablauf der Veranstaltung sind wir überaus zufrieden und freuen uns auf neue Sachen.

Wilfried Rammelt
AK Geschichte Hirschfelde



Ortschaftsrat Hirschfelde

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Hirschfelde mit Drausendorf,

an dieser Stelle möchte ich an den **Workshop „Meine Schwimmhalle“** erinnern. Dieser wird am **21.10.2025** in der Zeit von 17 bis 20 Uhr im Gemeindeamt stattfinden. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen herausfinden, was uns in Hirschfelde wichtig ist, was wünschen wir uns gemeinsam für die Zukunft.

Wie bereits in der Einwohnergemeinsammlung angesprochen, hat sich der Ortschaftsrat auch Gedanken zur zukünftigen Nutzung der Schwimmhalle gemacht. Neben einer Umnutzung zu einer Mehrzweckhalle mit Einbindung unseres alteingesessenen Sportcasinos, einem Caravancampstellplatz im Stadion, sind wir alle sehr auf Ihre Ideen gespannt. Nehmen Sie am Workshop teil, weil es um uns, unser Dorf, unsere Heimat, unsere Zukunft geht!

Unter
[www.stadtsanierung-zittau.de/
stadtentwicklung/buergerbeteiligung-
hirschfelde](http://www.stadtsanierung-zittau.de/stadtentwicklung/buergerbeteiligung-hirschfelde)

werden Sie auf dem Laufenden gehalten. Auch gibt es eine online-Pinnwand, auf dieser kann jeder seine Ideen schon im Vorfeld eintragen.

Am Tag des offenen Denkmals begrüßten zwei Bayern, bald Hirschfelder Neubürger, die alteingesessenen und interessierten Hirschfelder und Bürger aus den umliegenden Gemeinden im Ortsteil Rosenthal. Herr Deutschl und Frau Uhlherr öffneten die Pforten der ehemaligen Flachsäppnerei. In vier Führungen, an welchen immer ca. 80 Personen teilnahmen, gab es viel Wissenswertes zu erfahren. Sei es von der Geschichte oder der Zukunft dieses althehrwürdigen Gebäudes. Ein sehr sympathisches, junges und dynamisches Paar mit großen Plänen, dem man nur alles Gute für die Zukunft und weiteres Gelingen wünschen kann!

Sehr großen Zuspruch fand das nun schon dritte Seniorentreffen in unserem ehemaligen Gemeindeamt. Es musste wieder an zwei Tagen durchgeführt werden, da unsere Räumlichkeit aus allen Nächten platzte. Unsere Senioren sind dankbar für diese Gelegenheit der Teilnahme am sozialen Leben.

Markus Neugebauer durfte ich zum 100-jährigen Bestehen der Bäckerei Neugebauer beglückwünschen.

Andreas Wiesner
Ortsvorsteher Hirschfelde

Dittelsdorf

Sitzung des Ortschaftsrates

Dienstag, 14.10. | 11.11., jeweils 19 Uhr im Gasthof Dittelsdorf
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Erreichbarkeit Ortsvorsteher
Steffen Lehmann
Tel.: 035843 72120
E-Mail: ditteldorf@zittau.de

Heimatverein Dittelsdorf e.V.

Neues vom Heimatverein Dittelsdorf e.V.

Dittelsdorfer Kirmes 2025 – Es war ein Fest!

Am Wochenende vom 12. bis 14. September fand unsere diesjährige Dittelsdorfer Kirmes statt. Und was soll ich sagen, ich blicke erleichtert und zufrieden darauf zurück. Dieses Jahr war es die erste Kirmes, die unter meiner Verantwortung organisiert wurde. Viele Aufgaben mussten koordiniert und erledigt werden. Dies hätte ich ohne unseren Vorstand des Heimatvereines und unsere tatkräftigen Helfenden und Unterstützenden nicht geschaukelt.

Aber was konnte zur Kirmes erlebt werden?

Unsere Kirmes wurde am Freitag mit dem Anstich des Bierfasses eröffnet.



Vorangegangen war bereits der beliebte Lampionumzug, angeführt von der Schlegler Blaskapelle und begleitet durch die Ortsfeuerwehr Hirschfelde. Vielen Dank an die Feuerwehr für die Begleitung und damit auch das ermöglichen des Lampionumzuges.

Am Samstag und Sonntag wurde eine Menge für Familien geboten. An beiden Tagen waren die „Gefährten des Lichts“ bei uns zu Gast und boten eine Fülle an Ritter-Aktivitäten wie Armbrustschießen, Bogenschießen für Groß und Klein, Schaukämpfe und vieles mehr. Samstagabend

gab es auch eine kleine Feuershow. Aber auch die Feuerwehr hat das begehrte Kinder-Adlerschießen und eine Feuerwehr-Hüpfburg angeboten. Durch den Verein VbU am Samstag und die Kita „Schwabennest“ am Sonntag konnten die Kinder sich wieder farbenfroh schminken lassen. Die Kletterstange mit kleinen Preisen war bei den Kindern der Kita auch sehr beliebt. Die Familie Lowaschi hat das Ponireiten ermöglicht und sorgte damit wieder für viel Freude bei den Kindern. Auch unser Kletterfelsen war sehr beliebt.



Am Sonntag bereicherte die Seifenblasenkünstlerin unsere kleinen und großen Gäste mit ihren Riesenseifenblasen und sorgte für Verzauberung. Was aber auch bei unserer Kirmes nicht fehlen darf, ist unser traditionelles Kuchenrad – es hat wie in jedem Jahr für Freude und Spaß gesorgt.



Am Samstag sorgte Andrea Beckert mit den Kindergruppen „Musikmäuse“ und „die lustigen Noten“ für eine schöne musikalische Stimmung. Am Sonntagnachmittag begeisterte die Schlegler Blaskapelle unsere Gäste mit ihrer Musik. Am Freitag- und Samstagabend begeisterte DJ Micha mit seiner Musik unsere Gäste und sorgte für einen musikalischen Abschluss des jeweiligen Abends. Also ein rundum erlebnisreiches Wochenende! Es gab unglaublich viel zu tun und die Liste wurde zwischendurch immer wieder länger. Aber wir haben es geschafft und ich konnte während der Kirmes sehen, dass nicht nur unsere Kirmesgäste ihre Freu-



de an den zahlreichen Angeboten hatten, auch unsere tatkräftigen Helferinnen und Helfer hatten ihren Spaß bei der Bedienung, als auch beim Verkauf von Speisen und Getränken. **Großer Dank!**

Ich möchte mich hier bei wirklich allen Helfenden und Unterstützenden bedanken, die dafür gesorgt haben, dass wir die Kirmes so großartig veranstalten konnten. Vom Rasenschnitt, über den Auf- und Abbau der Buden und Zelte, die Verlegung der Elektrik sowie die Reinigung der Gläser und Kühlgeräte und und und. Wie gesagt, die Liste ist eigentlich noch länger, aber damit möchte ich mich hier nicht weiter aufhalten.

Ich möchte mich bei einigen Menschen und Institutionen bedanken, die uns finanziell unterstützt haben:

- Stadtwerke Zittau
 - Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
 - Ergo Versicherung Babett Euler
 - Frau Muschter und Herr Ebermann
- Außerdem bekamen wir für das Fest auch zwei Bierfässer gesponsert. Dafür bedanke ich mich bei der Gaststätte Dittelsdorf und bei Steffen Lehmann als Ortsvorsteher.

Ein weiterer großer Dank geht an die Familie Martin und für die jahrelange Zusammenarbeit! Andreas Martin geht in seinen wohlverdienten Ruhestand und ich möchte ihm hiermit nochmal für die Zukunft alles Gute wünschen. Und ich möchte mich noch bei dem Schlegler Agrarbetrieb und dem Landwirtschaftsbetrieb Müller für die Unterstützung danken!

Nach der Kirmes bleibt es aber nicht ruhig hier bei uns im Heimatverein. Die letzten Aufräumarbeiten laufen noch.

Ein weiteres jährliches Highlight des Vereins fand vom 2. bis 5. Oktober statt. Unsere Wanderfreunde des Ski-Vereines waren wieder auf einer mehrtägigen Tour im Riesengebirge unterwegs. Wir freuen uns auf ihre Wandererlebnisse, von denen sie berichten werden.

Jürgen Israel
Vorsitzender Heimatverein Dittelsdorf e.V.

Fotos: Stefanie Bismarck

Rassekaninchenzuchtverein Dittelsdorf und Umgebung e.V.

Der Rassekaninchenzuchtverein Dittelsdorf und Umgebung e.V. führt wieder seine

Rassekaninchenausstellung

am **01. und 02.11.2025**
in der Turnhalle in Dittelsdorf durch.

Aufgrund der Baustelle wird die Zufahrt über die ehemalige Grundschule/Feuerwehrplatz in Richtung Turnhalle erfolgen.

Öffnungszeiten:
Sa. 01.11. von 9 bis 17 Uhr
So. 02.11. von 9 bis 15 Uhr

Mario Illing

Öffnungszeiten Bibliothek
Vereinshaus „Alte Schule“
dienstags, 15.30-18.00 Uhr



Die nächste Ausgabe des Zittauer Stadtanzeigers erscheint am **12. November**. Redaktionsschluss ist der **20. Oktober**.

Hartau

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 12.11., 19 Uhr
im Zimmer der Ortsvorsteherin,
Gemeindeamt Hartau

Erreichbarkeit Ortsvorsteherin
Carola Zimmer
Tel.: 162 4445274
E-Mail: hartau@zittau.de

SCHKOLA Hartau e.V.

Im Team geht's besser

Spannende erste Schultage liegen hinter den SchülerInnen der Klassenstufen 4-6 der SCHKOLA Hartau. Kurz nach Beginn des Schuljahres im August konnten unsere Kinder ihr Zusammenfinden mit ihren neuen MitschülerInnen beim „Teamquest“ der Diakonie Zittau auf die Probe stellen. Dazu haben Laura und Martin aus der Kinder- und Jugendhilfe eine abwechslungsreiche Rallye zusammengestellt, die uns durch die Zittauer Innenstadt – und an für die Kids relevanten Hilfeeinrichtungen entlangführte. Bei kniffligen Rätseln, lustigem Murmelbahnbau, gemeinsamen Schreib- und Gleichgewichtsübungen, dem Entwirren von Armen und Beinen im Gordischen Knoten und weiteren Gruppenspielen wurde deutlich, dass sich die Kinder in den Lerngruppen schon erstaunlich gut zusammengefunden hatten. Sie mussten sich immer wieder miteinander absprechen, gemeinsame Lösungen finden und Vertrauen untereinander beweisen. Mit viel Spaß an den gestellten abwechslungsreichen Aufgaben erlebten sie so einen besonderen Schulvormittag außerhalb der Klassenräume, den sie nicht so schnell vergessen werden. Für die gelungene Zusammenarbeit mit den SozialarbeiterInnen der Diakonie und ihr großes Engagement bedanken sich die LernbegleiterInnen und Kinder der SCHKOLA Hartau recht herzlich!

Foto und Text: A. Dietz



Hartauer Geschichte und Geschichten

Vor 80 Jahren

Hans Zeißig war ein verdienstvoller Hartauer, der 1939 die Freiwillige Feuerwehr gründete und nach dem Krieg von der Sowjetischen Kommandantur beauftragt wurde, sie wieder aufzubauen. Außerdem wurde er als Ortssanitäter eingesetzt (sein Lebenslauf im Beitrag vom Oktober 2012). Zeißig hat mehrere Begebenheiten aufgeschrieben, eine ereignete sich am **12. Oktober 1945, vor 80 Jahren**.

Das Pferdegespann vom Bauer Alwin Pfalz (Nr. 21 - jetzt Untere Dorfstr. 45) kommt früh mit Klee vom Feld. Unterwegs werden noch zwei Eggen mitgenommen. Auf dem Hof werden sie abgeladen, ebenso der Klee, der nun auf den Eggen liegt. Die Bauersfrau Guste Pfalz ruft die Magd Erna, eine Flüchtlingsfrau, die vom Wagen in den Klee springt, barfuß, und verletzt sich schwer den Mittelfuß an der darunterliegenden Egge. Hans Zeißig (wohnte in Nr. 70n - Obere Dorfstr. 57) will gerade zur Arbeit ins Krankenhaus fahren. Da kommt ein Kind gerannt, er soll schnell zu Pfalz kommen. Dort legt er der Erna einen Schutzverband an. Im Krankenhaus erzählt er es dem Dr. Thumstädt, der daraufhin am Abend nach Hartau fährt und die Wunde versorgt. Hans Zeißig bekommt den Auftrag, den Verbandswechsel vorzunehmen. Einige Tage später, er ist wieder bei Erna, fragt er die Guste, ob er ein paar Kartoffeln mitessen könne. Darauf die Bäuerin: „Nee, ich weiß noch ne, was die Schweine brauchn!“ Der Kutscher Johann Riedel hört das mit und ist sehr verärgert und erzählt es dem Nachbarn, dem Bauern Oskar Büchner (Nr. 21 - UD 45). Dieser holt spontan Hans Zeißig, und er bekommt einen Teller Mehlsuppe. Dr. Thumstädt kommt zur Wundkontrolle. Bauer Büchner erzählt ihm das Vorkommnis. Daraufhin soll Zeißig keine Betreuung mehr machen, und der Doktor bestimmt, dass Erna am nächsten Tag mit der Kutsche von Riedel in das Krankenhaus gebracht wird. Als Zeißig abends mit dem Fahrrad auf dem Pascherweg (Straße „An den Brüchen“) von der Arbeit kommt, hält ihn die Zimmermann-Tochter (Nr. 54 - OD 7) an und fragt, was los ist, Riedel und Erna sind noch nicht wieder heim. Gegen 21 Uhr lässt die Guste Zeißig ausrichten, dass er zum Essen kommen solle. Riedel muss nun Erna jeden Tag mit der Kutsche nach Zittau zum Verbandswechsel bringen. Bis zur vollständigen Heilung übernimmt nun wieder Hans Zeißig die Kontrolle. Büchner, Oskar meint: „Wenn es für sieben Personen langt, reicht es auch für acht!“. So hatte Dr. Thumstädt der geizigen Bäuerin einen Denkzettel verpasst.

Eckhard Gäbler

Öffnungszeiten Bibliothek
Dreiseitenhof, Untere Dorfstraße 8
dienstags, 15-17 Uhr

Wittgendorf

Sitzung des Ortschaftsrates

Mittwoch, 22.10. | 12.11.

jeweils 19 Uhr in Wittgendorf „Alte Schule“
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Erreichbarkeit Ortsvorsteher

Rico Ohmann

Tel.: 035843 20876

Mobil: 0172 4947631

E-Mail: wittgendorf@zittau.de

Fest- und Heimatverein Wittgendorf e.V.

Polski ist cool. Einiges gelernt und nicht wenig gelacht

Ein gelungener Samstag war er, der 13. September, als sich eine zehnköpfige Gruppe aus Wittgendorf im Kloster St. Marienthal zu einem Sprachkurs Polnisch für Anfänger zusammenfand, angeboten vom Kompetenz- und Koordinierungszentrum Polnisch bei der Stiftung IBZ. Die Kursleiterin, Frau Dr. Ewa Wieszczeckyńska, hatte das Arbeitsmaterial ausnehmend gut auf uns Anfänger abgestimmt und verstand es, uns in lockerer und angenehm spielerischer Weise die polnischen Buchstaben und Buchstabenkombinationen mit der entsprechenden Aussprache beizubringen, so dass wir großen Spaß dabei hatten, uns einige Grundbegriffe des Polnischen anzueignen. Und viel gelacht haben wir, etwa, wenn sich beim Ausprobieren von Zischlauten ab und an die Zunge verknöte. Am Ende des Tages waren wir zufrieden, vielleicht auch unsere Kursleiterin, die zu Beginn als Herausforderung ausgegeben hatte, bei Kursende ihren Namen richtig auszusprechen zu können, was wohl einigermaßen gelang: Ewa Wiäschtschetschenksa.

Steffen Gärtner



Polnischkurs im Kloster | Foto: Steffen Gärtner
v.l.n.r. Christel Berger, Corinna Grimm, Jost Tannert, Dr. Ewa Wieszczeckyńska (Kursleiterin), Jan Kaboth, David Tuchscheerer (u.), Daniela Riedel, Heidi Eckhart, Uwe Riedel, Doris Krohe

Veranstaltungen im Oktober im Dorfgemeinschaftshaus Alte Schule

Montagsstammtisch

immer ab 17.00 Uhr

Büchertauschbörse

immer montags von 17 bis 19 Uhr

Am 1. und 3. Montag im Monat, 19.00 Uhr, oder nach Vereinbarung.
Handykurs von Junioren für Senioren unter Leitung von Mitgliedern des Wittgendorfer Jugendclubs
Bitte vorher anmelden unter 0173 56 835 36 oder jankaboth@hotmail.com

Sonntags von 15.00 bis 18.00 Uhr dazu am Donnerstag, den 23. Oktober von 17 bis 20 Uhr
Galerie Alte Schule: **Ausstellung „Anmut, Lust und Disziplin. Zum Tanz in der bildenden Kunst. Malerei, Grafik, Plastik und Fotografie“.** Finissage am Reformationsstag, Freitag, 31. Oktober, 15 Uhr Mit Kaffee und Kuchen im Schulcafé

Freitag, 24. Oktober, 19.00 Uhr
Mensch ärgere dich nicht bei Skat, Doppelkopf oder Rommé
Spielabend mit kleinem Imbissangebot

Mittwoch, 29. Oktober, 19 Uhr
18. Wittendorfer Gesprächsabend

Bedeutung der christlichen Feiertage und unsere abendländischen Wurzeln. Mit **Andreas Bergs**, Prädikant der Evangelischen Kirche, Mediator und Beratungslehrer am Berufsschulzentrum Zittau.

Dorfgemeinschaftshaus
Alte Schule Wittgendorf
Hauptstraße 98
(am Abzweig von Wittgendorf nach Dittelsdorf)
02788 Zittau
www.patent-wido.de

Unsere dritte Wanderung „Rund um Wittgendorf“

Sonntag, 12. Oktober, 10 Uhr

Treffpunkt an der Wittgendorf-Informationstafel auf dem Parkplatz vor dem Freizeitpark Altes Bad. Veranschlagt sind 4 Stunden einschließlich einer abschließenden Zusammenkunft am Grill. Bitte an geeignete Kleidung und entsprechendes Schuhwerk denken. Um vorherige Anmeldung unter 0162 8806978 oder wittgendorf700@gmx.de wird gebeten. Bei Fragen zu den Veranstaltungen oder Kursen

Tel.: 0173 56 835 36

E-Mail: jankaboth@hotmail.com

Euer Fest- und Heimatverein e.V.

The poster features a bronze statue of a ballerina in a dynamic pose. A speech bubble above her says 'Finissage 31. Oktober 15 Uhr'. Below the statue, the text reads 'Anmut, Lust und Disziplin'. At the bottom, it says 'Zum Tanz in der bildenden Kunst' and 'Malerei, Grafik, Plastik, Fotografie'. There is also a QR code and the text 'Eine Ausstellung des Fest- und Heimatvereins Wittgendorf e.V. Galerie Alte Schule 20. April bis 31. Oktober 2025'.

Małgorzata Chodakowska: Primaballerina Elena Vostrotina | Foto: Lothar Sprenger | Gestaltung Flyer: Gunter Oettel

The poster is for the 'TISCHTENNIS 30. TURNIER' on 7. NOVEMBER 2025 18:30 UHR. It features a ping-pong paddle and ball. Text includes: 'WEGEN EINER BAUSTELLE ERREICHT IHR DIE TURNHALLE NUR ÜBER DITTELSDORF UND DIE B99'. 'INFORMATIONEN: • NUR FÜR HOBBYSPIELER (FRAUEN/MÄNNER/JUGENDLICHE) • EINE TEILNAHME IST NUR MIT VORHERIGER ANMELDUNG MÖGLICH! • FÜR DAS LEIBLICHE WOHL BESTENS GESORGT'. 'ORT: TURNHALLE WITTGENDORF EINSPIelen / BEGINN: 18:00 UHR / 18:30 UHR ANMELDEGEBÜHR: 5 EURO ANMELDUNG: E-MAIL: TT.WITTGENDORF@GMAIL.COM WHATSAPP: 0152 / 38 71 87 34 SPORTVEREIN WITTGENDORF E.V.'.

**Sportverein
Wittgendorf e.V.
Abt. Tischtennis**

**Tischtennisturnier in
Wittgendorf**

Am **Freitag, dem 7. November 2025** findet in der Turnhalle Wittgendorf das 30. Tischtennisturnier für Hobbyspieler statt. Alle interessierten Frauen, Männer und Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Ablauf:

Einspielen: ab 18.00 Uhr
Turnierstart: 18.30 Uhr
Anmeldegebühr: 5 €

Anmeldung für das Turnier unter:

E-Mail: tt.wittgendorf@gmail.com

WhatsApp: 0152 38718734

Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich!

Wir freuen uns auf ein spannendes Turnier und selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl der Teilnehmer gesorgt. Wer Lust hat, kann bis zum Turnier jeden Donnerstag um 19.30 Uhr zum Üben in die Turnhalle kommen.

Wegen einer Baustelle erreicht ihr die Turnhalle nur über Dittelsdorf und die B 99.

Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!

SV Wittendorf e.V.
Abteilung Tischtennis

Pethau

**Sitzung des
Ortschaftsrates**

Montag, 03.11., 19 Uhr
im Büro des Ortschaftsrates,
Alte Schule zu Pethau, Hauptstraße 28

Zu Beginn der Sitzung findet eine **Bürgersprechstunde** statt.

**Erreichbarkeit Ortsvorsteherin
Marie-Katrin Uhlig**
Tel.: 0151 72372426
E-Mail: pethau@zittau.de



Liebe Pethauerinnen,
liebe Pethauer

Ein herzliches Dankeschön!

Unser Spätsommerfest war wieder ein voller Erfolg – und das verdanken wir Euch! Viele helfende Hände haben dazu beigetragen, dass alles so reibungslos lief: Vom Aufbau bis zum Aufräumen, von der Deko bis zur Bewirtung, Danke an alle, die mitgemacht haben! Ein extra großes Dankeschön geht an unseren DJ, der die Beine in Bewegung und die Stimmung hochgehalten hat.

**NICHT VERGESSEN:
Kaffeeklatsch**

Der nächste Kaffeeklatsch für unsere Rentnerinnen und Rentner steht wie gewohnt am **2. Dienstag im Monat** an. Wer Lust auf Kaffee und Kuchen, nette Gespräche und vielleicht auch ein bisschen Klatsch und Tratsch hat, ist herzlich eingeladen!

Und das Beste: Es gibt die Möglichkeit zum Büchertausch! Also – Bücher, die Zuhause nur Staub sammeln, einfach mitbringen und gegen neue spannende Geschichten eintauschen.

Wir freuen uns schon!

Ihr Pethauer Ortschaftsrat

Eichgraben

**Sitzung des
Ortschaftsrates**

Dienstag, 14.10. | 11.11.
jeweils 19.30 Uhr im Gemeindezentrum
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte
der Bekanntmachung.

Sprechstunde Ortsvorsteher
jeden 2. Dienstag im Monat, 18-19 Uhr
im Büro des Ortsvorstehers, Gemeindezentrum, Olbersdorfer Straße 11

**Erreichbarkeit Ortsvorsteher
Sven Ehrig**
Tel.: 03583 680866
E-Mail: eichgraben@zittau.de

HIER BEI UNS EINKAUFEN

Regionales Gemüse &
Fleisch- und Wurstwaren
Schuhe & Textilien



auf dem
**HIRSCHFELDER
WOCHENMARKT**

immer dienstags
von 9-12 Uhr

Mitteilungen der Kirchgemeinden für Hirschfelde, Dittelsdorf, Schlegel und Wittgendorf

Geistliche Staatsbürgerschaft

Die Pharisäer fragten Jesus: „Wann kommt das Reich Gottes?“ (Lk 17,20). Im griechischen Text steht für „Reich“ ein Wort, das nicht in erster Linie ein geografisches Gebiet bezeichnet, sondern eine Herrschaft – das Königtum. Sie wollten also wissen, wann Gott seine Herrschaft konkret und erkennbar aufrichtet. Vermutlich dachten sie an einen sichtbaren Machtantritt, der die römische Fremdherrschaft im Land beenden würde. Jesus jedoch sprach nicht von einem politischen Regierungswechsel, sondern von einem grundlegenden Machtwechsel in der geistlichen Realität: von der Herrschaft der Sünde und aller finsternen Mächte, die Menschen von Gott trennen, hin zur befreienden Herrschaft Gottes. Die Pharisäer suchten sichtbare, politische Zeichen, doch Jesus lenkte den Blick auf eine unsichtbare, aber wirksame Herrschaft, die in seiner Person bereits angebrochen ist: „Man wird nicht sagen: Siehe hier! oder: Siehe dort! Denn siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.“ (Lk 17,21, Monatsspruch Oktober) Wer Gottes Herrschaft über sich annimmt, wechselt – bildlich gesprochen – die Staatsbürgerschaft. Früher unter der Herrschaft der Sünde oder anderer negativer Mächte, steht er nun unter der Königsherrschaft Gottes, die unabhängig von territorialen Grenzen gilt. Beispielsweise war die römische Staatsbürgerschaft im 1.Jh. ein hohes Privileg. Sie brachte besonderen Rechtsschutz, z.B. das Recht auf ein ordentliches Gerichtsverfahren, Schutz vor bestimmten Strafen und die Möglichkeit, sich direkt an den Kaiser zu wenden. Als Paulus in Jerusalem verhaftet wurde, berief er sich auf dieses Recht – und die Soldaten mussten sofort ihr Vorgehen ändern. So wie Paulus im entscheidenden Moment auf seine römische Staatsbürgerschaft verwies und dadurch Schutz und Rechte in Anspruch nahm, die anderen nicht so möglich waren, so kann ein Christ sich auf seine „Bürgerschaft im Himmel“ (Philipper 3,20) berufen. Diese Zugehörigkeit gilt überall – unabhängig davon, wo jemand lebt – und bringt geistliche Rechte, Schutz, Zusagen und eine neue Identität mit sich. Wer sich daher bewusst für diese Königsherrschaft Gottes entscheidet, tritt in die Segnungen und Vorrechte dieses Reiches ein und wechselt bildlich gesprochen seine geistliche Staatsbürgerschaft.

Pfarrer Martin Wappler

Gottesdienste

So 12.10., 14.00 Uhr

Kirchweih-Gottesdienst in Wittgendorf

So 19.10., 14.00 Uhr

Kirchweih-Gottesdienst in Schlegel, KK

So 26.10., 08.30 Uhr

Gottesdienst in Schlegel, Abendmahl

So 26.10., 11.00 Uhr

Gottesdienst in Dittelsdorf, Biker

So 26.10., 10.00 Uhr

Gottesdienst in Wittgendorf, Abendmahl

Fr 31.10., 10.00 Uhr

Regional-Gottesdienst

zum Reformationstag in Schlegel

So 02.11., 10.00 Uhr

Gottesdienst in Schlegel, Hubertus

So 09.11., 08.30 Uhr

Gottesdienst in Dittelsdorf, Abendmahl

So 16.11., 08.30 Uhr

Gottesdienst in Schlegel, Abendmahl

So 16.11., 10.00 Uhr

Gottesdienst in Dittelsdorf,

Abendmahl, KiGo

So 16.11., 10.00 Uhr

Gottesdienst in Wittgendorf, Abendmahl

Mi 19.11., 10.00 Uhr

Buß- und Betttag in Hirschfelde

Erreichbarkeit

Pfarramt Dittelsdorf

Telefon: 035843 25755

Fax: 035843 25705

KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Öffnungszeiten:

Di 09-11 Uhr und 15-17 Uhr

Pfarramtsleiter:

Pfr. M. Wappler, 03583 6963190

Martin.Wappler@evlks.de

Webseite: www.siebenkirchen.de

Abfuhrtermine

	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Dittelsdorf	29.10.	11.11.
Eichgraben	07.11.	21.10.
Hartau	07.11.	04.11.
Hirschfelde	04.11.	11.11.
Drausendorf	04.11.	21.10.
Rosenthal	04.11.	11.11.
Pethau	16.10.	22.10.
Schlegel	29.10.	11.11.
Wittgendorf	28.10.	11.11.

Katholische Kirchen

Mariä Heimsuchung Zittau

St. Konrad Hirschfelde

Kath. Gottesdienst

Zittau, Marienkirche, Lessingstraße 16
samstags, jeweils 17.30 Uhr
sonntags, jeweils 10.30 Uhr

SC „Grenzbuben“ Hirschfelde

Spieltag ist der 23.10.2025 um 17.30 Uhr

Gespielt wird in 2 Serien zu je 48 Spielen oder 2 Serien zu je 36 Spielen nach der internationalen Skatordnung ohne Spurze, aber mit deutschem Skatblatt.

Spieleinsatz:

6 € bei 100 % Ausschüttung

Verlustgeld:

1. bis 3. verlorenes Spiel 0,50 €

ab dem 4. verlorenen Spiel 1 €

eingepasste Spiele: je 0,50 €

Den Wanderpokal der Herz-Apotheke Zittau/Bahnhof-Apotheke Löbau erhält der/ die Spieler/in, welcher dreimal in Folge das Turnier gewinnt oder viermal insgesamt. Austragungsort ist die Gaststätte „Grüne Aue“, Dorfstraße 55, 02784 Dittersbach.

SC Grenzbuben Hirschfelde

Aktuelle Straßensperrungen

Zittau:

- Heinrich-Mann-Straße I bis 23.10.2025
- Kantstraße I bis 30.10.2025
- Schliebenstraße I bis 30.10.2025
- Christian-Keimann-Straße I bis auf weiteres
- Brückenstraße I bis 30.11.2025
- Eckartsberger Straße I bis 28.08.2026

Ortsteile:

- Dorfstraße OT Dittelsdorf I bis 30.10.2025
- Hauptstraße OT Wittgendorf bis 28.11.2025
- Dittelsdorfer Straße OT Schlegel bis 29.11.2025
- Dorfstraße OT Drausendorf I bis zur ausreichenden Sicherung des Gebäudes

Nutzen Sie auch das Baustellen-informationssystem unter www.baustellen.sachsen.de



Klinikum Oberlausitzer Bergland

Medizinische Vortragsreihe

23.10.2025 | ab 17 Uhr

Berg-Gasthof Honigbrunnen
Löbauer Berg 4, 02708 Löbau

17:00 Uhr Hüftgelenk-Endoprothetik

MUDr. David Křiž
Oberarzt in der Klinik für
Orthopädie/Unfallchirurgie

17:45 Uhr Kniegelenk-Endoprothetik

Dr. med. Christian Albuja
leitender Oberarzt in der Klinik für
Orthopädie/Unfallchirurgie

18:30 Uhr Imbiss und Gesprächsrunde

– für Sie kostenfrei –

04.11.2025 | ab 17 Uhr

Gaststätte Turnhalle Neueibau
Turnhallenweg 3, 02739 Neueibau

17:00 Uhr Kniegelenk-Endoprothetik

Dr. med. Christian Albuja
leitender Oberarzt in der Klinik für
Orthopädie/Unfallchirurgie

17:30 Uhr Fingergelenk-Endoprothetik

Dr. med. Christian Albuja
leitender Oberarzt in der Klinik für
Orthopädie/Unfallchirurgie

18:00 Uhr Schultererkrankungen – und Verletzungen

Dr. med. Holger Mattusch
Chefarzt in der Klinik für
Orthopädie/Unfallchirurgie

18:45 Uhr Imbiss und Gesprächsrunde

Mit der passenden Strategie die Finanzen immer im Griff haben. Wir zeigen Ihnen wie. Am 30. Oktober ist Weltspartag. Vereinbaren Sie einen Termin unter 03583 603-0 oder kommen Sie persönlich vorbei.

spk-on.de

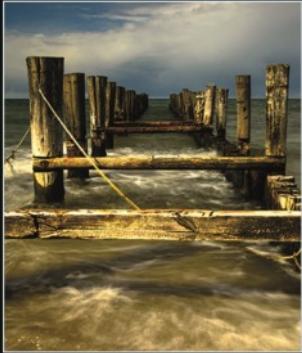
**Mit Plan
zum PLUS**

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien

**Clever planen,
sinnvoll sparen,
zuversichtlich
leben.**



Bestattungsinstitut „Friede“
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Str. 1
02763 Zittau – Haltepunkt
Telefon: 03583 510683 Tag & Nacht
365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Innovative Energien
Brennstoffzellenheizung mit Wasserstoff CH₂
Heizung Sanitär Bäder Lüftung Solar Brennholzzelle Wärmepumpe Photovoltaik
BERATUNG PLANUNG AUSFÜHRUNG SERVICE
fon 03583 703297 0171 496348 3
24 Stunden Service fax 703299
Thomas Köhler info@innovative-energien.info
Wittgendorfer Straße 3 www.innovative-energien.info
02763 Zittau

Bestattungsinstitut Fuchs

Inh. André Fuchs
02763 Zittau | Hammerschmiedstraße 19
02791 Oderwitz | Hauptstraße 171

Vertraulich und zuverlässig übernehmen wir für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall.

Tag & Nacht: 03583/79 51 77

bestattung-fuchs-oberlausitz@gmx.de
www.fuchs-bestattungsinstitut.de



Dr. Thomas Immobilien GmbH 
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34



Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente Wert einschätzung, fachgerechte Beratung und effiziente Vermarktung
Neu Whatsapp: 01525 2095294

03583/79666-0 info@drti.de

Wir pflegen unsere Patienten so, wie wir selbst einmal gepflegt werden möchten, wenn wir hilfebedürftig werden sollten.

- Grund- und Behandlungspflege
- Ärztlich verordnete Maßnahmen
- Beratungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Vermittlung von Pflegezubehör
- Urlaubsbetreuung
- Essen auf Rädern
- Blutabnahme

Wir beraten Sie gern!



Häusliche Alten- und Krankenpflege
Oriwol GmbH
Rosenstraße 8
02788 Zittau
OT Hirschfelde
Tel. 035843 20757
www.pflege-oriwol.de



Innovative Energien
Brennstoffzellenheizung mit Wasserstoff CH₂
Heizung Sanitär Bäder Lüftung Solar Brennholzzelle Wärmepumpe Photovoltaik
BERATUNG PLANUNG AUSFÜHRUNG SERVICE
fon 03583 703297 0171 496348 3
24 Stunden Service fax 703299
Thomas Köhler info@innovative-energien.info
Wittgendorfer Straße 3 www.innovative-energien.info
02763 Zittau

BAUBETRIEB
Klaus Henschke
Inhaber Michael Henschke

August-Bebel-Str. 90
02785 Olbersdorf
Telefon: 03583 / 51 19 72

- Straßen-, Tief- und Landschaftsbau
- Mauerwerkstrockenlegung
- Pflasterbau
- Mauern, Treppen, Zäune
- Teichbau
- Baumfällarbeiten
- Verkauf von Baustoffen
Sand, Splitt, Schotter, Mutterboden, Fertigbeton u.s.w.



Mein STADTBAD.

BADEN & SCHWIMMEN • SAUNA & WELLNESS • KURSE



stadtbad-zittau.de



Die Nr.1 im Insekenschutz.

INSEKTENSCHUTZ NEHER

Schlafen Sie entspannt. Mit Insekenschutzgittern von Neher.



Bau- und Möbeltischlerei Torsten Riedel
Dr.-Külz-Straße 16 02788 Hirschfelde
Tel.: 035843-25972



Schnell und unkompliziert zu Ihrer gewerblichen Anzeige im Zittauer Stadtanzeiger.

Telefon: 037208 876 200
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de
www.riedel-verlag.de



Teichwirtschaft Petershain

02906 Petershain bei Niesky, Dorfstraße 27
Tel. 035893-6416

E-Mail: teichwirtschaft@kittner-group.de
Internet: www.teichwirtschaft-kittner.de

Schaufischen am "Schloßteich"

Am 31.10.2025

ab 08.00 Uhr Erster Fischzug...

Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Parkplätze vorhanden!

ANTEA BESTATTUNGEN



Ob Vorsorge oder Trauerfall:
Gern kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Zittau: Hammerschmiedtstraße 13
Tel. 03583 / 77 300 | www.antea.de



TAXI **Taxi Hultsch Zittau**

Taxifahrten zu jedem Anlass

- Krankenfahrten für alle Kassen • Rollstuhltransport
- Kleinbusfahrten bis 8 Pers. auch für Rollstuhlfahrer
- Serienfahrten zu Chemo- und Strahlentherapien

Tel.: 03583 51 56 51



Sozialpädagoge, Sonderschulpädagoge, Heilerziehungspfleger,
Erzieher, Pflegefachmann, Krankenpflegehelfer, Sozialassistent (m/w/d)

Dein Zukunftsberuf in der Diakonie!

Wäre das nicht was für Dich?

Alle Berufe und Praktika findest Du unter herrnhuter-diakonie.de.

Herrnhuter **Diakonie** 





Zittauer Erntezauber 2025

Willkommen zum Zittauer Ernteauber! Tauchen Sie ein in die bunte Welt der Erntezeit und genießen Sie das Flair auf dem Zittauer Markt voller frischer Produkte, handgemachter Köstlichkeiten und spannender Aktivitäten für die ganze Familie. Von knackigem Gemüse über saftiges Obst bis hin zu geflochtenen Zwiebelzöpfen – hier ist für jeden etwas dabei. Genießen Sie gutes Essen bei einem **Konzert des Musikzuges Eichgraben** und feiern Sie die Fülle der Natur. **Kulinarisch** umrahmt wird der Zittauer Ernteauber u. a. mit Bratwurst, Fleischspießen sowie Getränken von der **Fleischerei Kummer**.

Frisches Obst und Gemüse bieten an:

- Bio-Gärtnerei Schostek
 - Beerenobstkulturen Klaus Möse
 - Gartenbau- und Handel Ulrike Schulzensohn
 - Gärtnerei Fritsche
 - Krzystof Skowron
 - Pflanzen- und Gemüsehandel Plociennik



**Eier, Honig, Böhmisches Knödel,
Räucherwaren und Tee bieten an**

- Geschmackssache Herrnhut - Teeladen
 - Imkerei Hans Kahle
 - Petr Najman
 - Räucher-Häusel Kirchner



Kunsthandwerk und manches mehr bietet an:

- Annerose Hampel
 - Dekorace Lida
 - Haushaltswaren – Ostprodukte Jungersladen
 - Klöppelideen mit Herz – Kathrin Kluttig
 - Little KaRo – Baby- und Kinderbekleidung, Accesoires
 - Mellis Kreativ Atelier
 - Textilwaren – Andre Fünfstück

Für die kleinen Gäste:

- spannende **Bastelangebote** vom Team des vbff in ostsachsen e.V. und des TRIXI Ferienparks
 - **Hüpfburg** der Kreisjugendfeuerwehr

Mit dabei ist auch unser **Maskottchen - das Zittauer Zwiebelchen!**

Impressum

Impressum:
Herausgeber: Stadtverwaltung Zittau Kulturreferat
Gestaltung: EgmontMedien
Druck: Graphische Werkstätten Zittau

